

Lebensart aus Hannover

1-2/2017

nobilis

39. Jahrgang: 4,00 €

TESLA X

*Axel Bree testet den
Flügeltürer*

INNOVATIV

*Thorsten Encke und
„musica assoluta“*

Darf ich bitten?

GUT GEKLEIDET in die Ballsaison

Eckerle



Smoking
Hose
129,95

Sakko
349,-

A GENTLEMAN'S MOMENT

KARMARSCHSTR. 23 D
30159 HANNOVER, TEL: 0511-4739710

WWW.ECKERLE.DE

EXKLUSIVE HERRENMODE UND INTERNATIONALE MODELABELS

STAMMHAUS MÜNCHEN AUGSBURG ERLANGEN FRANKFURT HANNOVER MAINZ MÜNSTER NÜRNBERG
STUTTART WIESBADEN STUDIO ECKERLE AUGSBURG

Eckerle GmbH & Co. KG . Kaufingerstraße 28 . 80331 München

Elegante Abendmode FAHRERLEBNISSE Heimatverlangen

Und was Hannover zum Jahresbeginn noch zu bieten hat.



Telefon (0511) 85 50-26 32
olaf.gross@schluetersche.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
zu Beginn des Jahres lautet das Motto: Rauf auf's Parkett. Freuen Sie sich auch auf rauschende Ballnächte? Die Vorfreude steigt mit der Auswahl eines wunderschönen Kleides oder eines eleganten Smokings. Wir geben Ihnen Tipps für das richtige Outfit. |S. 26

Ein ganz besonderes Aussehen hat Elon Musk seinem neuen Tesla X spendiert. Das Oberklasse-SUV mit Elektroantrieb hat zwei Flügeltüren – und die sorgen für jede Menge Aufmerksamkeit. Der Unternehmer Axel Bree hat den Tesla für uns Probe gefahren. |S. 20

Und dann stellen wir Ihnen noch ein musikalisches Multitalent und sein Ensemble vor: Thorsten Encke und „musica assoluta“. Heimatverlangen lautet das Motto der nächsten Konzerte. |S. 46

Starten Sie gut ins neue Jahr!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Olaf Groß
Chefredakteur

Titelfoto: Daniel Hermann/ Smoking; gesehen bei Eckerle; Kleid; gesehen bei Traumkleid – Verleih für Braut- und Festmode



Traumurlaub unter Segeln

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für eine Kreuzfahrt an Bord eines Großseglers gekommen!
Wir bieten Ihnen Kreuzfahrten zum attraktiven Preis!



Den aktuellen Hauptkatalog November 2016 - April 2018 mit vielen Informationen können Sie ab sofort bei uns anfordern.

ROUTEN

Asien • Karibik • Kuba • Panamakanal
Mittelmeer • Ozeanüberquerungen

Ihr Marktführer für Segelreisen
mit Kreuzfahrtskomfort



Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro oder bei:

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH
Konrad - Adenauer - Straße 4 · 30853 Hannover - Langenhagen
Tel 0 511 / 72 66 59-0 · Fax 0 511 / 72 66 59-20 · info@star-clippers.de
www.star-clippers.de · Gebührenfreie Hotline: 0 800-78 27 25 47



Foto: Daniel Hermann

INHALTSVERZEICHNIS

06 IM GESPRÄCH

Happy Birthday Café Kröpcke!

SCHWERPUNKT OPERNBALL

26 RAUF AUF'S PARKETT

Rauschende Ballnächte in der Oper

30 ELEGANTER AUFTRITT

nobilis präsentiert ausgewählte Abendmode

66 EIN ÖSTERREICHER IN HANNOVER

16 Fragen an Thomas Payer

WIRTSCHAFT

20 TESLA X

Axel Bree testet den Flügeltürer

44 MISS DAISY AUS DER VORSTADT

nobilis-Gastrokritiker im Wirtshaus Wildhäger

60 DIE GRÜNDER VOM BAUERNHOF

Hoftalente im Zooviertel

MENSCHEN

40 MIT JEDER FASER DES KÖRPERS

Pavel Gurov zeigt hochkarätige Akrobatik

46 HANNOVERSCHES MULTITALENT

Der Komponist und Dirigent Thorsten Encke

KULTUR

52 MUSIKNEUHEITEN

Frischzellenkur für Vivaldi

53 „TWO TRIBES. ONE SPIRIT.“

Zwischen Jazz und Klassik

53 KUNST UND KULTUR

Das ist los in und rund um Hannover

58 EVENTS

Exklusives für Abonnenten

64 TRÄUMEN

Die Astrologin Annegret Becker-Baumann

66 IMPRESSUM



Foto: Zuzanna Jagodzinska



Foto: Daniel Hermann



Foto: GOP Entertainment Group

DIE LEGENDE UNTER DEN IKONEN.



— Portugieser Jahreskalender. Ref. 5035:
Die portugiesischen Seefahrerhelden brauchten
Jahrhunderte der Überlieferung, um zu Legenden
zu werden. IWC nur 75 Jahre. So lange ist es her,
dass das erstmalige Verbauen eines Taschenuhr-
werks in eine IWC Portugieser eine legendäre Ära
begründete. Die damals revolutionäre Leistung
spiegelt sich noch heute im Manufakturkaliber
52850 wider. Und dass auch neue Technik mit-
unter keine Ewigkeit braucht, um legendär zu

werden, lässt sich am Jahreskalender ablesen –
zeigt er doch auf einen Blick Monat, Datum und
Wochentag an. IWC. ENGINEERED FOR MEN.

Mechanisches IWC Manufakturwerk, automatischer
Pellaton-Aufzug, 7-Tage-Gangreserve, Jahreskalender
mit Anzeige von Monat, Datum und Wochentag,
entspiegeltes Saphirglas, Saphirglasboden,
wasserdicht 3 bar, Durchmesser 44,2 mm

BIELERT

seit 1898

Uhren · Schmuck · Bestecke · Diamanten

Marktstraße 35A · 31535 Neustadt a. Rbge.
Tel.: 0 50 32 - 953 000 · www.bielert.de

IWC
SCHAFFHAUSEN



Fotos: Rainer Dröse

Schneiden die Geburtstagstorte an (von links): Bürgermeister Thomas Hermann, Matthias Baller (Mövenpick-Chef Hannover), Niclas Füllkrug und Philipp Tschauner (96-Profis) und Harald Härke (Kulturdezernent).



Oberbürgermeister Stefan Schostok und 96-Chef Martin Kind stoßen auf den Café-Geburtstag an.



Ulrich Gehrke (Beiratsvorsitzender der Café am Kröpcke Betriebsgesellschaft) und Oliver Altherr (CEO Marché/Mövenpick) unterzeichnen die Verlängerung des Mietvertrages bis 2027.

DA GEHT
MANN
HIN.



HAPPY BIRTHDAY CAFÉ KRÖPCKE!

Dieser Treffpunkt im Herzen unserer Stadt ist eine Institution in Hannover. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft haben das 40-jährige Bestehen des Café Kröpcke gefeiert. Da durfte eine riesige Geburtstagstorte nicht fehlen. Die Erfolgsgeschichte Café Kröpcke wird ihre Fortsetzung finden: Im Rahmen der Feier wurde der Mietvertrag mit Mövenpick um weitere zehn Jahre verlängert. Das Kröpcke ist und bleibt eben das Herzstück Hannovers, in diesem Sinne: Alles Gute zum Geburtstag!



Ministerpräsident Stephan Weil im Gespräch mit Kröpcke-Beirat Dietmar Althof, der bereits bei der Eröffnung 1976 zum Mövenpick-Team gehörte.



LOGO
&

DER HERRENAUSSTATTER

WWW.LO-AND-GO.DE



CHOPARD PRÄSENTIERT EXKLUSIVEN SCHMUCK

Es war ein hochkarätiges Kundenevent, zu dem Chopard traditionell in der Vorweihnachtszeit in die hannoversche Boutique an der Luisenstraße eingeladen hatte. Boutiquemanagerin Beate Nock begrüßte Prominente aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Die Gäste konnten in der High Jewellery-Ausstellung erlesenen Schmuck und Uhren bewundern. Das Genfer Familienunternehmen Chopard feierte im Jahr 2016 gleich zwei Geburtstage: Vor 20 Jahren begann die Erfolgsgeschichte der L.U.C Manufaktur und seit 40 Jahren erfreuen sich Chopard-Kunden an den Happy Diamonds.



Boutique-Managerin Beate Nock (Zweite von rechts) mit ihrem Team und den Violin Guys.

Fotos: Daniel Hermann



Foto: Steinhoff

Zur Vorbereitung der Ausstellung hat Anand Steinhoff die Designerin Paola Navone in Italien besucht.

AUSSTELLUNG ZEIGT DIE FASZINATION FÜR INDIGO

Im Vordergrund der neuen Ausstellung „Shades of Blue – aus grünem Blatt wird blauer Stoff“ im Steinhoff-Designmuseum steht die Wirkung und Bedeutung von Indigo. Botschafterin und Ikone der Farbe ist die bekannte italienische Designerin Paola Navone. „Indigo beziehungsweise Blau ist eine weltumspannende Farbe und mit Abstand die liebste der Deutschen“, sagt Kuratorin Dr. Manuela van Rossem. Die Ausstellung präsentiert neben Einblicken in Geschichte, Verbreitung und Wirkung der Farbe Exponate aus verschiedenen Kulturen, vom Ausgangsmaterial bis zum fertigen Stoff. Die Ausstellung beginnt Ende Januar.



Exklusiv.
Stressfrei.
Persönlich.

Kleidung für jeden festlichen Anlass:

- ♥ kirchliche Hochzeit
- ♥ standesamtliche Trauung
- ♥ Familienfeier
- ♥ Opernbesuch, Ball
- ♥ Firmenveranstaltung

Genießen Sie eine persönliche und individuell auf Sie abgestimmte, typgerechte und ehrliche Beratung in angenehmem Ambiente ohne jeglichen Zeitdruck.

Aktuelle Modelle, exklusiver und namhafter, internationaler Markenhersteller.

Termine nach Vereinbarung.

Traumkleid
Bünteweg 1 | 31515 Wunstorf-Luthe
Telefon 05031/70 64 02
info@braut-festmode.de



FREUNDESKREIS WÜRDIGT KULTURELLES ENGAGEMENT



Die Preisträger
(von links): Andreas
Meyer, Oli Perau,
Jens Eckhoff,
Graziano Zampolin,
Karsten Kniep (Klang
und Leben) sowie
Siegfried Neuenhausen

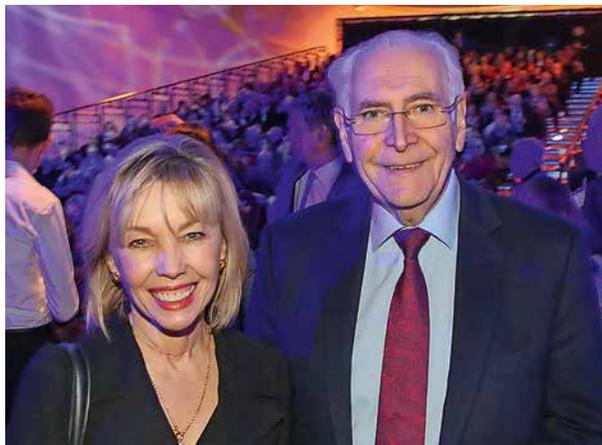


Bild links: Festredner Doris Schröder-Kopf und Rolf Wernstedt. Bild rechts: Matthias Görn (Freundeskreis) mit Jessica Müller.





Fotos: Hassem Mahramzadeh

Der Stadtkulturpreis des Freundeskreises Hannover wurde 2016 an die Gruppe „Klang und Leben“ für ihr Engagement in Altersheimen sowie an den Künstler Siegfried Neuenhausen, der für die Landeshauptstadt diverse Skulpturen realisierte, vergeben. Der Vorsitzende des Vereins, Roger Cericius (Bild oben), sowie die Gastredner Doris Schröder-Köpf und Rolf Wernstedt ehrten die Preisträger.



Fotos (4): Rainer Dröse



Marc Chagall, Julnar the Sea-Born and her Son King Bath Basin of Persia (4). Blatt 7 aus „Arabian Nights - Four Tales from the Arabian Nights“, New York, 1948, Sprengel Museum Hannover, Schenkung Sammlung Sprengel (1969) Foto: Michael Herling/Aline Gwose, Sprengel Museum Hannover © VG Bild-Kunst, Bonn

25. Januar bis 23. April 2017

DAS GLÜCK DER ERDE ...

Zossen, Rösser, Pferde in der modernen Kunst

ab 18. Februar 2017

EL LISSITZKY DAS KABINETT DER ABSTRAKTEN

Die neue Rekonstruktion. Ein Museumsraum der Avantgarde in Hannover

EXPOMONDO

bis 5. Februar 2017

Sprengel-Preis 2016 für Bildende Kunst der Niedersächsischen Sparkassenstiftung

TOULU HASSANI MINUS SOMETHING

Niedersächsische Sparkassenstiftung

bis 12. Februar 2017

SIEGFRIED NEUENHAUSENS BÜCHER

bis 19. März 2017

UND PLÖTZLICH DIESE WEITE

Werkstatt für Photographie 1976-1986

SPRENGEL MUSEUM HANNOVER
www.sprengel-museum.de

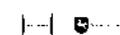




Foto: Christian Wyrwa

Diese beiden haben gut lachen: Tony Hohlfeld (links) hat mit seinem Restaurant Jante endlich wieder einen Stern nach Hannover geholt – und das Neue Nachbarn Kochbuch, das er gemeinsam mit Robert Kroth und Köchen aus Flüchtlingsländern realisiert hat, kommt richtig gut an.

STERN UND MEHR FÜR SPITZENKOCH TONY HOHLFELD



Für Tony Hohlfeld fängt das Jahr 2017 richtig gut an. In den letzten Wochen hat bei ihm eine Auszeichnung die andere gejagt. Erst erhielt er mit seinem Jante-Team einen begehrten Michelin-Stern – und lässt damit nach elf Jahren Abstinenz endlich wieder einen kulinarischen Stern über Hannover leuchten – dann wurde das Jante auch noch vom Gourmet Report zum Aufsteiger des Jahres gekürt. Und schließlich war er gemeinsam mit Co-Autor Robert Kroth (rechts) und dem Team vom Neue Nachbarn Kochbuch in der niedersächsischen Landesvertretung in Berlin zu Gast und hat die rund 300 geladenen Gäste vom Buch und der besonderen Kulinarik begeistert. Glückwunsch!

WASSERARTISTIK AUF DER BÜHNE

Es war eine Premiere mit unvergleichlichem Charakter – eine Komposition von Wasserspielen und körperlichen Höchstleistungen: Die Künstler des 13. GOP-Winter-Varietés haben im Stück „WET“ in der Orangerie Herrenhausen akrobatische Glanzleistungen bewiesen. Bis zum 15. Januar wird die Show in Herrenhausen zu sehen sein.



Fotos: Rainer Dröse



Bei der GOP-Premiere waren auch Alt-Bundespräsident Christian Wulff und seine Ehefrau Bettina (Bild links) sowie Turner Andreas Toba und seine Freundin Daniela Potapova (Bild rechts) zu Gast.

Den Traum vom Schlafen nehmen wir persönlich.



Das finnische Original seit über 30 Jahren

Polstermöbel und Boxspringbetten aus eigener Manufaktur

Seit 1986 produzieren wir Polstermöbel im familieneigenen Betrieb. Aus dieser mehr als 30-jährigen Erfahrung haben wir das einzigartige FENNOBED Baukastenprinzip entwickelt. Es ermöglicht Ihnen, Ihr Bett individuell zu gestalten und immer wieder neu einzukleiden – ob nach Mode, Jahreszeit oder Laune.

Das funktioniert so: Den Kern eines jeden unserer Boxspringbetten bilden unsere hochwertigen schneeweißen MATRI-Betten. Sie sind stabil aber atmungsaktiv und ökologisch nachhaltig aus zertifizierten europäischen Materialien gefertigt. Wählen Sie das Modell, das zu Ihnen passt – wir garantieren ein schwereloses Liegegefühl für alle Staturen und Schlafgewohnheiten.

Mit einer Vielzahl von Kopfteilen, Skirtings und Bettfüßen können Sie Ihr Bett dann ganz individuell gestalten. Auch kuschelweiche Kissen, Decken und Accessoires finden Sie bei uns. Und wenn Sie mal eine Typveränderung möchten, gelingt das ebenfalls im Handumdrehen!

FENNOBED®

FENNOBED Hannover
Karmarschstraße 50 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 51 94 75 58 · hannover@fennobed.de

www.fennobed.de · facebook.com/fennobed

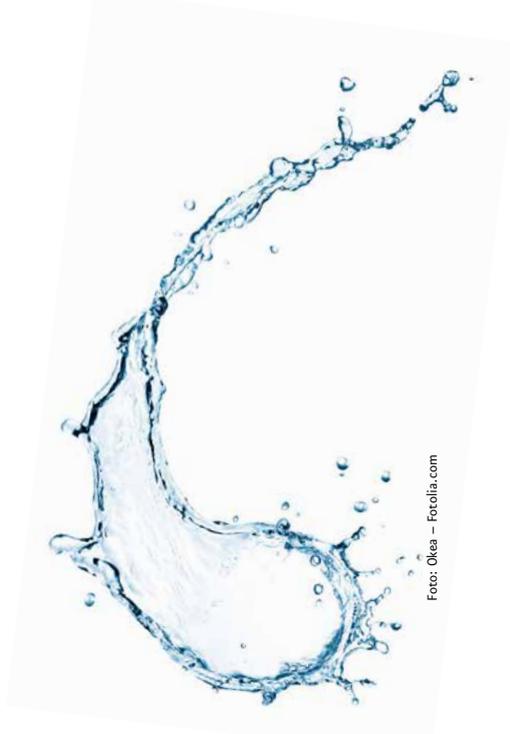
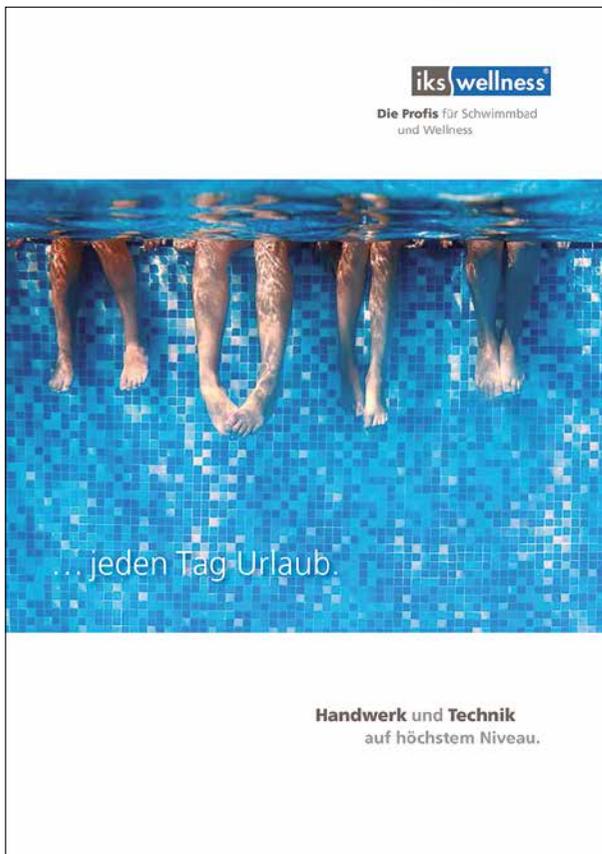


Foto: Okea - Fotolia.com

KOMPETENZ HOCH 6 FÜR WELLNESS



Neues von den IKS-Wellness-Profis: Die sechs Handwerksunternehmen aus dem Umland haben eine neue Image-Broschüre produziert. Darin wollen sie Lust auf den Wellness-Tempel für zu Hause machen. Ziel der langjährigen Kooperation ist es, bei Bauprojekten durch eine gemeinsame Planung aller Beteiligten die Einsätze optimal aufeinander abzustimmen. German Gebhard (g-werbe:agentur) hat die Broschüre erstellt und ist von der Resonanz begeistert. Interessenten erhalten im Internet auf www.iks-wellness.de weitere Informationen.



Fotos: Chris Gossmann

Projektbesprechung (von links stehend): Reiner Lietz, Oliver Lege, Ralf Dolgner, Valentin Schmidt, Martin Möller. Sitzend: Frank Kirschke, Felix Lietz und Frank Thiemig.



Fotos: Crecto-Publishing GmbH, 2016



MONTBLANC FEIERT BEI BANG & OLUFSEN

So nachhaltig kann gute Nachbarschaft sein: Die hannoversche Montblanc-Boutique mit Sitz an der Luisenstraße hatte ausgesuchte Kunden zu einem ganz besonderen Event eingeladen – und zwar in die Geschäftsräume von Bang & Olufsen, die sich heute an der Karmarschstraße befinden. „Great Characters – Miles Davis“ lautete das Motto der Veranstaltung: Zu Ehren des berühmten Jazz-Musikers bietet Montblanc eine streng limitierte Edition edler Schreibgeräte an. Auch konnten die Gäste einen hochwertigen Lautsprecher von Bang & Olufsen bestaunen, der ebenfalls das Miles Davis-Motiv zeigt. Viel Lob gab es für das Catering vom „vomfeinsten“-Team und den tollen Service.



Foto: Rainer Dörse

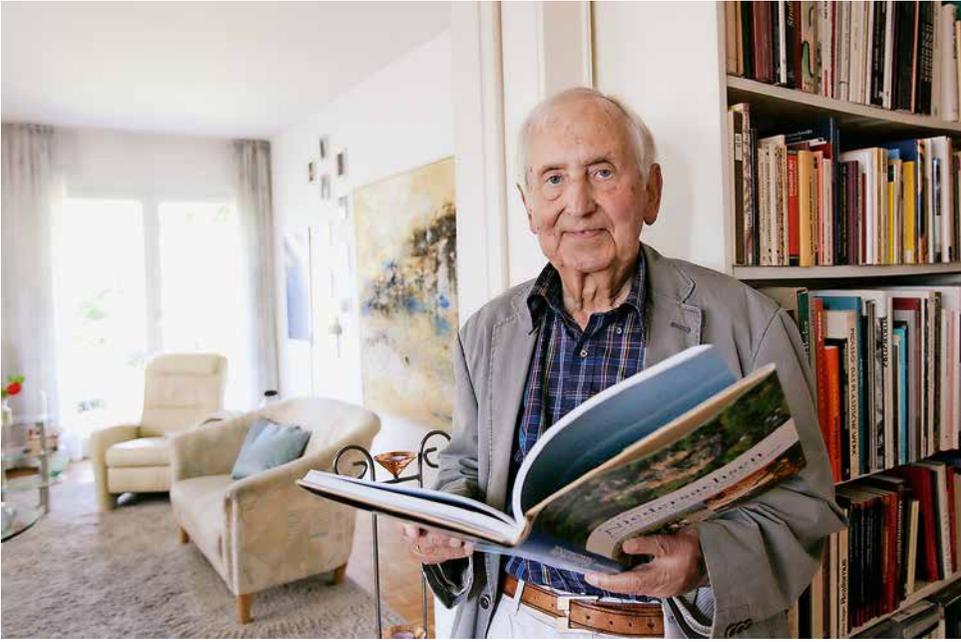


Foto: Christian Behrens

ABSCHIED VON HANS WERNER DANNOWSKI

Rund 800 Menschen haben in der Marktkirche Abschied von Hans Werner Dannowski genommen. Der langjährige frühere Stadtsuperintendent war nach schwerer Krankheit im Alter von 83 Jahren gestorben. Zu den Trauergästen gehörten unter anderem Ministerpräsident Stephan Weil, Oberbürgermeister Stefan Schostok und Regionspräsident Hauke Jagau. Noch im Sommer hatte Dannowski zusammen mit dem Fotografen Karl Johaentges sein neues Niedersachsen-Buch vorgestellt.

1800 Ideen auf 1800 m²

Lassen Sie sich inspirieren!

- ❖ unvergleichliche Küchenkonzepte
- ❖ persönliche Beratung
- ❖ einzigartige Planungen



musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Meine Küche ist von Roon

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON®

Marie-Curie-Str. 1 (gegenüber real)

30966 Hemmingen • Tel 0511 - 420 330

Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr

www.roon.de



AUF DICH, HANNOVER!

In den buntesten Farben erstrahlt Hannover zum Jahreswechsel! Diese wunderbare Aufnahme ist dem hannoverschen Fotografen Patrick Graf in der Silvesternacht 2015/16 gelungen. Die Farbenpracht bewundernd, wünscht Ihnen nobilis auch für 2017 alles Gute! Man darf gespannt sein, welche Feste Hannover im neuen Jahr bereichern werden.



Fotos: Patrick Graf





Ohne Schaltpausen von 0 auf 250

Der Unternehmer AXEL BREE probiert
für nobilis den Tesla X aus
und ist von der Technik begeistert.

FOTOS: DANIEL HERMANN



Gewiss, der Tesla X hat eine gelungene Form. Dieses Sport-Utility-Vehicle (SUV) mit elektrischem Antrieb ist elegant, sieht modern aus. Und dann sind da diese Flügeltüren. Sie steigern den Aufmerksamkeitswert enorm. Wo man auch anhält: Passanten drehen sich interessiert um, bleiben stehen, wollen sich den Tesla genauer ansehen. Und zu Beginn möchte man die Flügeltüren gleich mehrmals hintereinander öffnen und wieder schließen. Doch der Tesla X hat weit mehr zu bieten, als die sogenannten Falcon Wing Flügeltüren. Für nobilis hat ihn jemand probegefahren, der auch schon die Vorgängermodelle von Tesla gut kennt: Der hannoversche Unternehmer Axel Bree, Geschäftsführer des weltweit bekannten Hestellers hochwertiger Ledertaschen mit Sitz in Isernhagen.

Los geht es auf dem Parkplatz der Schlüterschen Verlagsgesellschaft. Tesla-Mitarbeiter Cornelius Junker erläutert Axel Bree das Auto. Doch erst wollen Jacken und Taschen verstaut werden. Der Tesla X hat zusätzlich auch einen vorderen Kofferraum – quasi unter der Motorhaube. Doch der Begriff ist falsch, Haube reicht, denn der Antrieb unterscheidet sich völlig von den meisten Fahrzeugen. Jede Achse wird von einem Elektromotor angetrieben und diese sorgen für eine enorme Beschleunigung – doch dazu später mehr.

Innen fällt sofort der riesige 17-Zoll-Touchscreen ins Auge. Über ihn lässt sich nahezu alles steuern – von der Sitzheizung über die Musikauswahl bis hin zum Öffnen und Schließen der Türen. Selbstverständlich ist das alles per Sprachsteuerung möglich. Sechs Personen finden in dieser Variante des Tesla X Platz, alternativ gibt es ihn auch als Fünf- oder Siebensitzer. „Ich bin kein Autofreak, aber ich finde innovative Konzepte spannend“, sagt Axel Bree. Dazu gehören eben auch die Pläne von Tesla-Chef Elon Musk. Das Unternehmen wurde 2003 von Martin Eberhard und Mark Tarpinning gegründet. Musk wurde im Jahr darauf Aufsichtsratsvorsitzender. Er prägte das Unternehmen. Musk ist Tesla.

Wie es nicht anders zu erwarten ist, fährt der X nahezu geräuschlos auf die Hans-Böckler-Allee. „Ich achte bei Au-



Tesla-Mitarbeiter Cornelius Junker (rechts) erläutert Axel Bree den Touchscreen. Er ist das zentrale Steuerungsinstrument und bietet einen hohen Bedienkomfort.



Der Tesla X ist ein großes SUV, in dem bis zu sieben Personen Platz finden. Die Linienführung ist elegant und nicht aufdringlich.



Daten und Fakten:

Tesla Model X 90D
 Batteriekapazität: 90 kWh
 Max. Leistung: 525 PS
 Von 0 auf 100 km/h in 5 Sekunden
 Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h
 Antriebsart: Allradantrieb
 Länge: 5,37 m, Breite: 2,27 m, Höhe: 1,68 m
 Grundpreis: 113 000 Euro

tos auch darauf, wie gut die Ergonomie und die Haptik ist. Alles muss im Einklang sein“, berichtet Bree. Wichtig sei die Kombination aus gutem Aussehen, Funktion und Qualität – genauso wie bei den Produkten seines Unternehmens. Beim Tesla X bemerkt man sofort die Zuverlässigkeit und die Sicherheit.“ Wer darin Platz nimmt, spürt sofort, dass es ein Auto der Oberklasse ist. Das hat auch seinen Preis: Der Tesla X beginnt bei 98900 Euro. Unser Modell, X 90D, wird mit 113000 Euro in der Preisliste angegeben. 90 steht dabei für die Batterie-Variante mit 90 kWh. Damit erreicht der X bereits nach fünf Sekunden Tempo 100. Erst bei 250 Stundenkilometern ist die Höchstgeschwindigkeit erreicht. „Hier geht es von 0 auf 250 ohne Schaltphasen immer vorwärts“, hatte Cornelius Junker bei der Übergabe angekündigt. Und tatsächlich, der Wagen beschleunigt beeindruckend. Das ist nicht nur ein SUV, sondern auch ein Sportwagen, erst recht in der Top-Variante mit 100 kWh, die eine Beschleunigung in 3,1 Sekunden von 0 auf 100 ermöglicht, und das bei einem Gewicht von fast 2,5 Tonnen!

Die hohe Geschwindigkeit hat auch ihren Preis: Auf dem Touchscreen ist zu sehen, wie die errechnete Reichweite sehr viel schneller sinkt als bei moderatem Tempo. Die wird mit 489 Kilometern angegeben. Also cruisen wir nach dem Sprint über die Moorautobahn gemütlich am Telemax vorbei wieder Richtung Innenstadt und genießen zwischendurch den Blick durch die großflächige Windschutzscheibe, die sich bis hinter die Köpfe von Fahrer und Beifahrer erstreckt. Brees Fazit: „Der erste Tesla – der Roadster – war innen noch rudimentär, der X ist innen sehr viel besser und die Technik ist super gut.“ Man darf darauf gespannt sein, wie das Unternehmen aus Kalifornien die Entwicklung des Automobils weiter beeinflusst. Das nächste Ziel steht schon länger fest – das autonome Fahren. Die notwendige Hardware dafür wird bereits in allen Tesla-Modellen verbaut. ■



nobilis-Chefredakteur
Olaf Groß (links) hat
Axel Bree auf der Testfahrt
im Tesla X begleitet.

Mit
Liebe gepflegt.

Entfliehen Sie Ihrem Alltagsstress und erleben Sie ein Fest für die Sinne - besuchen Sie uns in der Beauty-Etage über den Dächern Hannovers. Unsere Schönheitsexperten beraten Sie gern individuell.

Verwöhnbehandlungen von Kopf bis Fuß.

- Gesichtsbehandlung von Klassik bis Intensiv
- Nageldesign - Maniküre - Wellness-Maniküre
- Handmassage - Paraffinpflgebad
- Wellness-Fußpflege

- TDA-Spezialbehandlungen
- Make-up-Angebote für alle Anlässe
- Permanent-Make-up
- Sugaring

...oder besuchen Sie unsere Beauty & Style Academy.



Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Wohlfühltermin: 0511 / 30 4711.

LIEBE - Karmarschstr. 25 - 30159 Hannover - www.liebe-hannover.de





Foto: Marek Kuczewski



Rauschende Ballnächte in der Oper

Musikalische Höhepunkte, begleitet von tänzerischen Glanzleistungen und traumhaften Outfits.

„HALLO, WIEN!“ lautet das Motto des Opernballs in der Staatsoper am 24. und 25. Februar 2017.



Mit dem Motto „Hallo, Wien!“ holt sich die Staatsoper 2017 den Flair der österreichischen Hauptstadt an die Leine. Diesen Flair will Anja-Katharina Lütgens in diesem Jahr auch mit ihrer Innendekoration in die Oper bringen. Ihr Ziel ist es, die Vielfalt und Besonderheiten der Donau-Metropole abzubilden: Das Schloss Schönbrunn, der Redoutensaal, das Burgtheater und viele weitere Sehenswürdigkeiten Wiens werden sich in ihren Arrangements wiederfinden. Wiederzufinden ist auch die Eröffnungszeremonie: Wenn die Ballsaison in der Oper beginnt, sind es die Debütanten-Paare der Tanzschule Familie Bothe, die den Opernball mit eindrucksvollen Tanzschritten im Dreivierteltakt eröffnen.

Intendant Dr. Michael Klügl betonte, dass Wien nicht nur eine traditionsreiche, sondern vor allem auch eine moderne Stadt ist. Genau das soll sich dieses Jahr auch auf dem Opernball widerspiegeln. Das gilt ebenso für das musikalische Programm, das in diesem Jahr wieder hochkarätig sein wird: Beide Abende beginnen mit Solisten des Ensembles, die gemeinsam mit dem Niedersächsischen Staatsorchester auftreten. Auf der Hauptbühne präsentiert Thilo Wolf mit der Thilo Wolf Big Band seine Kompositionen – auch er vereint unterschiedliche Musikstile und kombiniert Big-Band-Sound mit Rock-, Pop- und Soul-Musik. Im Marschner-Saal ist es Musik-Kabarettist Patrick Hahn, der sich selbst an das Klavier setzt und mit



Foto: Marek Kruszewski

seinem Georg-Kreisler-Programm für Unterhaltung auf höchstem Niveau sorgt.

Und selbstverständlich können sich die Besucher vom Stargast verzaubern lassen. Als Highlight der beiden Abende hat die Staatsoper Hannover ein „Kronjuwel“ aus Wien eingeladen: Conchita Wurst. Sie singt in der Mitternachtsshow und bietet eine klassisch-anspruchsvolle Unterhaltung. Die Euro-Vision-Song-Contest-Siegerin aus dem Jahr 2014 tritt erstmals mit dem Niedersächsischen Staatsorchester auf. Bei dieser Premiere werden außerdem neue Songs präsentiert, die extra für diesen Auftritt in der Oper arrangiert wurden.

Nach Mitternacht ist noch lange nicht Schluss, dann ist es Zeit für die Lounge Society! Namhafte Solisten geben ih-

re Gesangskünste zum Besten und beeindrucken mit charismatischen Stimmen und faszinierender Ausstrahlung. Die Lounge Society sorgt mit ihrem Repertoire aus zeitlosen Klassikern sowie aktuellen Chart-Hits aus Jazz, Soul, Pop und Disco für eine Party, die dazu einlädt, durch die Nacht zu feiern.

Für jede Menge Partystimmung in der Disco sorgt Freitagnacht DJ H.W. Staude. Samstagnacht steht dann Michael Gürth am DJ-Pult und versorgt die Besucher mit angesagten Sounds. Ein Mix aus Tanz, Musik, Gala und Showprogramm macht den Opernball zu einem einmaligen Ereignis in der Landeshauptstadt. ■

Weitere Informationen gibt es auf www.opernball-hannover.de.



Smoking: gesehen bei Lo&Go
Hosenanzug: von KoKKon

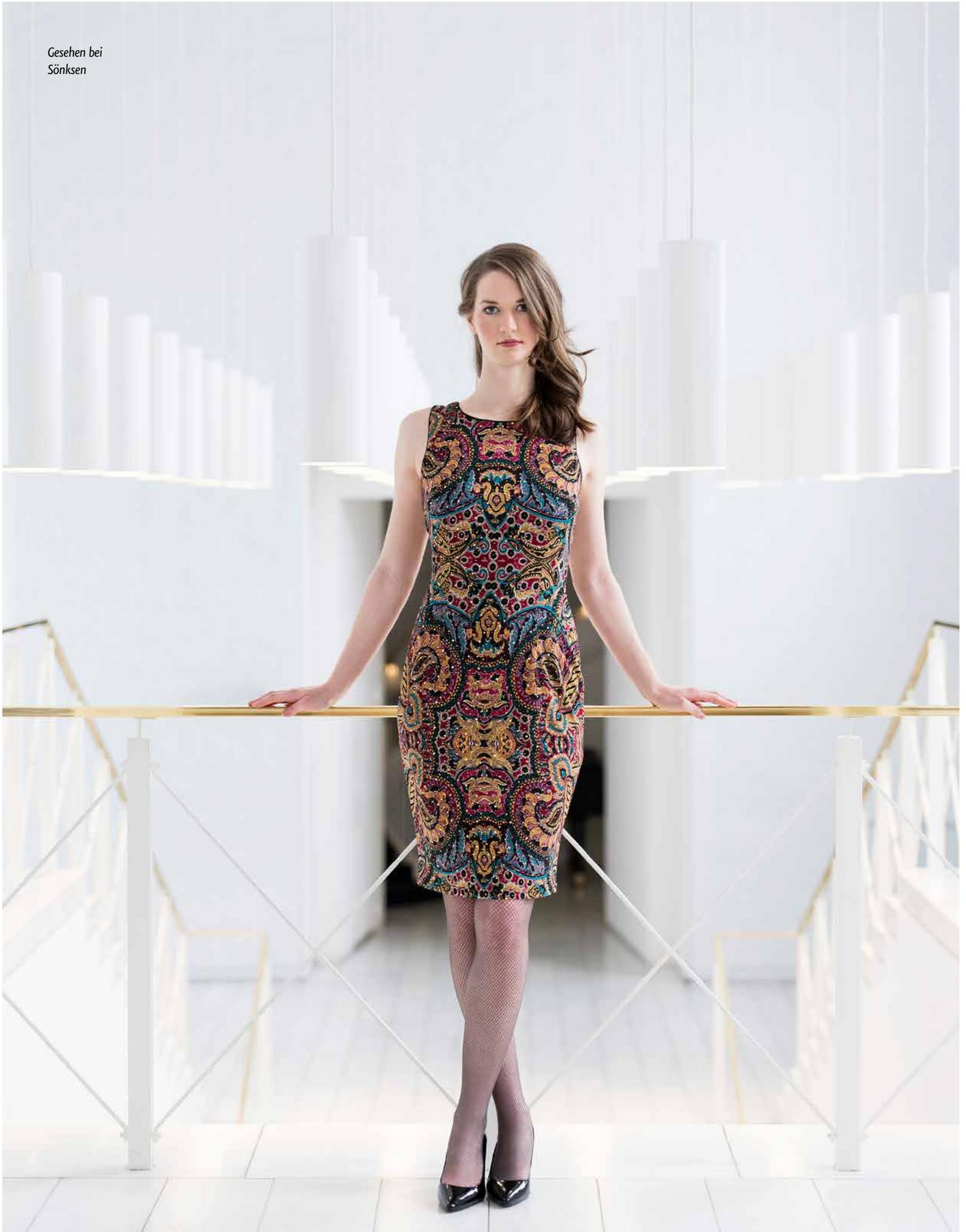
Eleganter Auftritt in der Oper

.....

Ausgestattet mit ausgewählter
Abendmode aus den Häusern
Eckerle, KoKKon, Liebe, Lo&Go,
Sönksen und von Traumkleid
präsentiert **nobilis** Ihnen exquisite
Hingucker für den **OPERNBALL** 2017.

..... FOTOS: DANIEL HERMANN

Gesehen bei
Sönksen



Kleid: gesehen bei Sönksen
Smoking: gesehen bei Eckerle





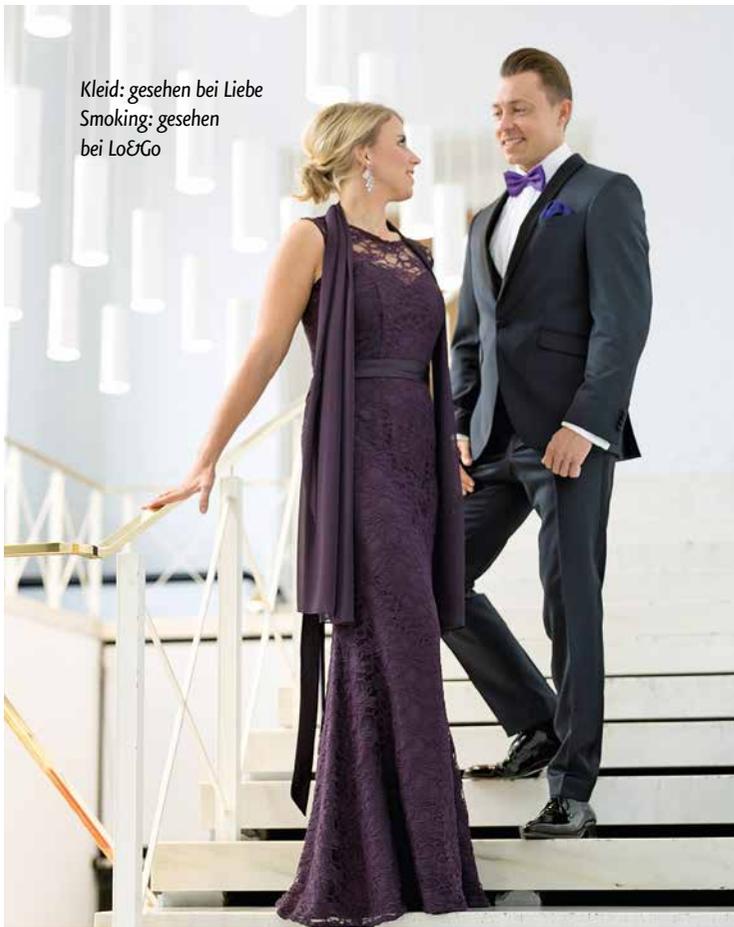


Diese beiden Kleider (oben und links) können bei Traumkleid ausgeliehen werden (www.braut-festmoden.de). Dort gibt es für 40 bis 60 Euro (inkl. Reinigung und Versicherung) exklusive Abendmode auf Zeit.



HAPPY DIAMONDS
Chopard

CHOPARD BOUTIQUE
 Luisenstraße 7 · 30159 Hannover
 Tel. 0511/36079-0
boutique.hannover@chopard.de
www.chopard.com



Kleid: gesehen bei Liebe
Smoking: gesehen
bei Lo&Go



Kleid: gesehen
bei Traumkleid
Smoking: gesehen
bei Eckerle



Gesehen bei (von links)
Traumkleid, Eckerle,
Liebe, Lo&Go

Gesehen bei Liebe



NICHT OHNE GRUND
SEIT 1896!



JUWELIERE
GOLDSCHMIEDE

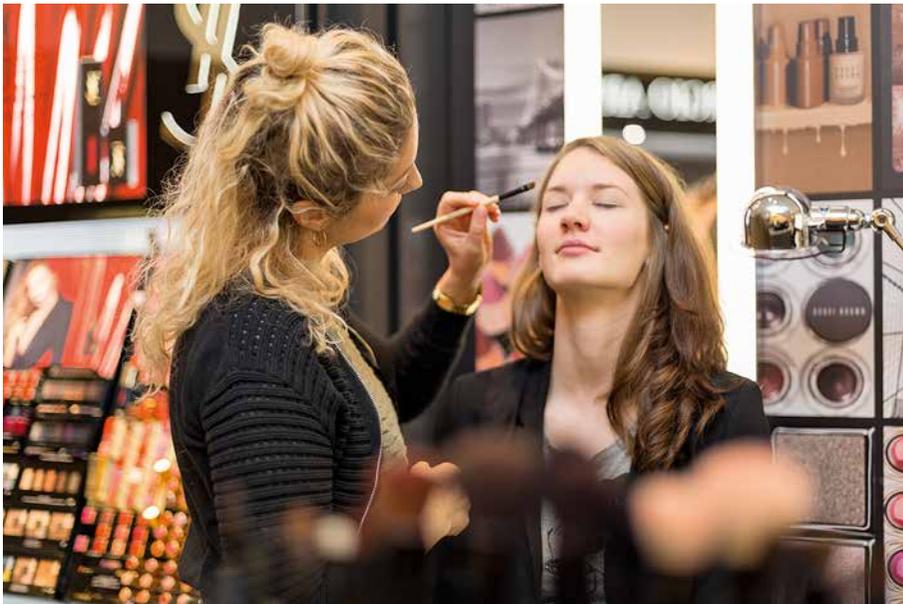
MAUCK

SEIT 1896

Karmarschstr. 34 · 30159 Hannover
Telefon 0511 320916
www.mauck-hannover.de

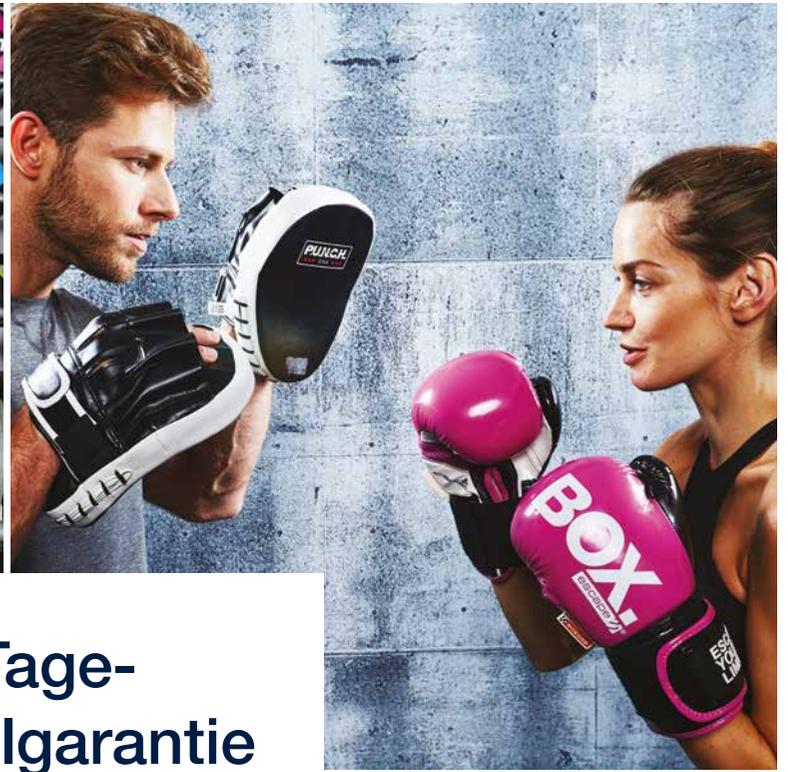
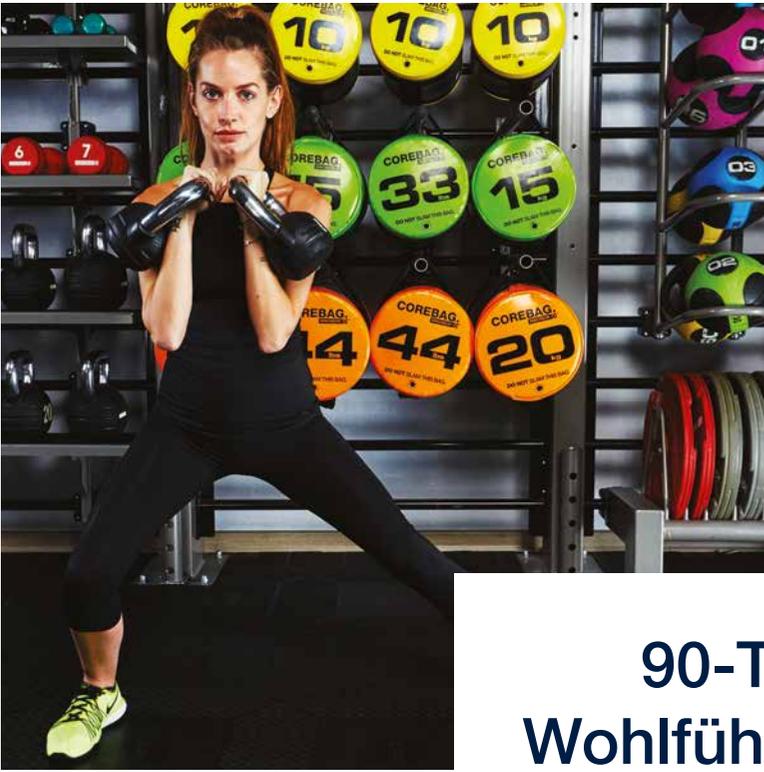
Teamwork ist das A und O beim Fotoshooting

Vor dem Fotoshooting in der Oper finden sich alle Beteiligten in der Parfümerie Liebe an der Karmaschstraße zusammen, um den Models den letzten Schliff zu verleihen. Sarah Süßmann (Liebe) setzt beim Make-Up vor allem auf stark betonte Augen. Nehabat Ersoy und Jessica Schmidt (Marlies Möller) veredeln die Haarprachten mit kräftigen Locken. Auch Fotograf Daniel Hermann legt sich im wahrsten Sinne des Wortes mächtig ins Zeug, um die Models aus dem perfekten Blickwinkel heraus abzulichten. Vielen Dank an Louisa Mazzurana, Deike Svenson, Nele Hammer, Waldemar Scheifler sowie Matthias Killenberg, die die elegante Abendmode präsentieren! Dass das ganze Team hier an einem Strang zieht, ist besonders wichtig, um den straffen Zeitplan ohne Probleme realisieren zu können – das hat super funktioniert!



Fotos: Daniel Hermann





90-Tage- Wohlfühlgarantie

Mit Aspria erreichen Sie
Ihre Ziele. *Versprochen.*



Ihr Vorsatz ist unser Versprechen.
Jetzt Mitglied werden und in **90 Tagen** wohler fühlen. *Garantiert.*

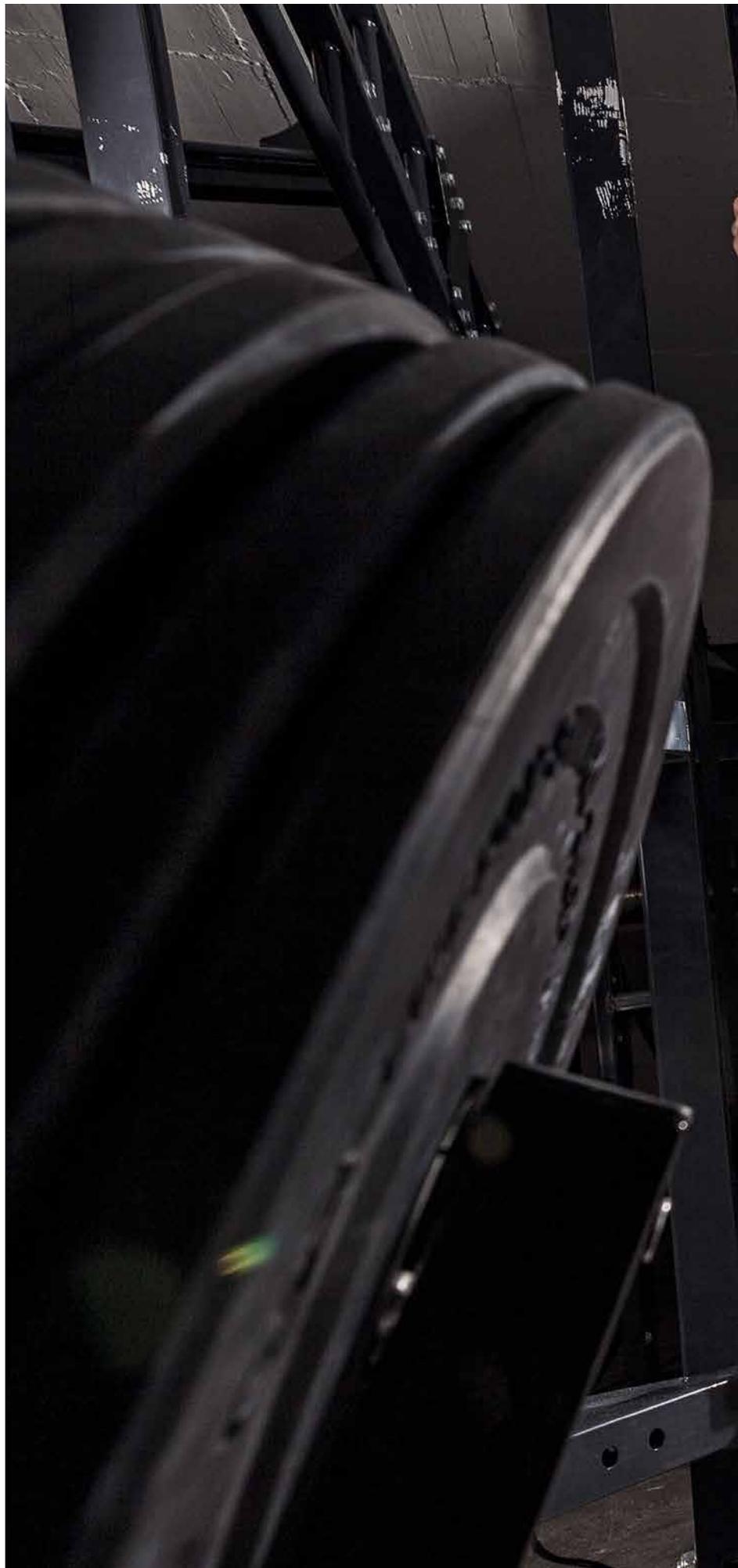
Aspria Hannover Maschsee
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 83 30519 Hannover

T: 0511 899797-31
aspria.com/90Tage

ASPRIA

Mit jeder Faser des Körpers

Der hannoversche Athlet
PAVEL GUROV, ein durch und durch
trainiertes Kraftpaket, lebt und
liebt seinen Sport. Im GOP Varieté-
Theater Georgspalast Hannover
zeigt er hochkarätige Akrobatik am
Chinese-Pole und im Duo mit seiner
Partnerin.





Fotos: COP Entertainment Group



Fotos: GOP Entertainment Group

Pavel Gurov und seine Partnerin Acelya Oezcan beherrschen ihre Körper und zeigen ihr großartiges Können in einem spannungsreichen Duo.

In der Ruhe liegt die Kraft

Die neue Show „SLOW“ läuft vom 12. Januar bis 5. März 2017 im GOP Variété-Theater Georgspalast Hannover an der Georgstraße. Showtime ist immer mittwochs und donnerstags um 20 Uhr, freitags und samstags um 18.30 Uhr und um 21.30 Uhr, sowie sonntags um 14 Uhr und 17 Uhr. Weitere Informationen auf www.variete.de.

Sonntagabend im Turnzentrum Badenstedt des Niedersächsischen Turner-Bundes. Unzählige Turngeräte stehen in der riesigen Halle, teils sind sie aufeinandergestapelt, teils aufgebaut. Warm und ruhig ist es hier um diese Zeit, nur ein Artist dreht konzentriert seine Runden in einem Cyr Wheel, einem großen Reifen. In der Nähe des Eingangs ragt eine etwa fünf Zentimeter dicke Metallstange weit in die Höhe, mit stramm gespannten Stahlseilen und schweren Gewichten ist sie auf dem Hallenboden verankert. Schließlich muss sie senkrecht bleiben, auch wenn Pavel Gurov, ein durch und durch trainiertes Kraftpaket, mit Anlauf an sie springt und mit Händen und Füßen behände bis an die Spitze hochklettert. Er verknotet sich um die Stange herum, lässt sich plötzlich in die Tiefe rutschen. Dem Zuschauer stockt der Atem. Doch, kurz vor dem Aufprall auf dem Boden, geht ein Rucken durch den Körper, er stoppt.

„Das ist ein ‚Chinese Pole‘, daran trainiere ich im Moment besonders intensiv“, erklärt der Athlet mit sanfter Stimme und leuchtenden Augen. Es ist ihm anzusehen: Er liebt den Sport und lebt ihn mit jeder Faser seines Körpers. Der hannoversche Athlet bereitet für die nächste Show des GOP Variété-

„Am Chinese Pole
trainiere ich im Moment
besonders intensiv.“

PAVEL GUROV



Fotos: GOP Entertainment Group

Theaters Georgspalast Hannover an der Stange seinen Solo-Act vor. Eine Herausforderung, denn der Act muss – im Gegensatz zum Titel der Show, „Slow“ – ganz schnell ablaufen. „Das ist an dieser Stelle neu für mich, die Bewegungen an der Stange sind sonst eher langsam“, beschreibt der 25-Jährige. Doch Herausforderungen reizen ihn, er sucht sie geradezu. Die Kunst, am Chinese Pole zu turnen und zwar in höchster Vollendung, hat er sich für die Fernsehshow „Die Chance Deines Lebens“ vor rund drei Jahren innerhalb kürzester Zeit selbst beigebracht.

Den Wettbewerb hat Pavel Gurov damit gewonnen und der Chinese Pole hat ihn seither nicht mehr losgelassen. Inzwischen kombiniert er das Turngerät geschickt mit seiner eigentlichen Leidenschaft, dem Tricking. „Tricking ist in Deutschland immer noch nicht sehr bekannt“, bedauert der junge Mann, der bis zu seinem zehnten Lebensjahr in Murmansk in Russland lebte und dort eine „großartige Kindheit“ verbrachte. Er hat die Sportart, die im Gegensatz zum Chinese Pole besonders rasant ist und Elemente chinesischer Kampfkunst ebenso enthält wie solche des Breakdance und der Akrobatik, bereits als Jugendlicher kennengelernt. Eher zufällig, gibt der bekennende Jackie-Chan-Fan zu. Denn eigentlich trainierte er einen Kampfsport bei einem chine-

sischen Trainer, der ihm großes Talent zuschrieb. Als dieser Deutschland verließ, standen Gurov und seine Gruppe allein da. Was nun? Auf der Internetplattform You Tube stieß er auf Tutorials, die erklärten, was Tricking ist und wie es geturnt wird. Feuer gefangen hat er schnell und lange und ehrgeizig trainiert, bis er es sogar selbst unterrichten konnte.

Wenn sich so großes Talent mit so viel Ausdauer und Fleiß paart, lässt der Erfolg nicht allzu lange auf sich warten. Der ehrgeizige Sportler wurde Teil des Showteams des „Feuerwerk der Turnkunst“, ergatterte tolle Jobs und zeigte auch im Fernsehen sein großartiges Können. So gut lief und läuft es, dass er sein Studium des Mediendesigns aufgab, um sich ganz auf seinen Sport zu konzentrieren. Seit einiger Zeit hat Pavel Gurov eine Partnerin an seiner Seite, mit der er seine Begeisterung und sein Leben teilt: Zusammen mit der Athletin Acelya Oezcan ist er im spannungsreichen Duo ebenfalls in der neuen Show im GOP zu sehen. ■



Sigrid Krings
Sigrid Krings

Alles aus einem Hauch!

Sie träumen von einem neuen Bad!

einem Ort der Entspannung

einem Ort um die Seele baumeln zu lassen

einem Ort um sich wohl zu fühlen

www.badsanierung-hannover.de

Lassen Sie sich fallen!

Wir fangen Sie auf

Wir planen individuell

Wir organisieren

Wir betreuen

Wir führen aus

Behrens

...für Ihr Bad

DURAVIT

Behrens Badausstellung: Berliner Allee 12 · 30175 Hannover · Telefon 0511 6001411 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr – Sa 10-14 Uhr

MISS DAISY AUS DER VORSTADT

.....
Wonach suchen wir Restaurants und Gerichte aus den Speisekarten aus? Häufig nach dem Etikett. Welches Etikett würden wir also einem Wirtshaus in Havelse ankleben? Richtig – Schnitzelparadies mit Gute-Stube-Muff.

Wie falsch man damit liegt, zeigt uns Johannes Lühmann im **WILDHÄGER**. nobilis hat ihn besucht.



..... TEXT: ROBERT KROTH

Zugegeben – kulinarische Besonderheiten würde man in Havelse nicht unbedingt vermuten. Der Fünftausend-Seelen-Ort ist die Vorstadt der Vorstadt. Unauffällige Einfamilienhäuser reihen sich an unauffällige Ladengeschäfte, unterbrochen von greller Leuchtwerbung der örtlichen Spielothek und dem obligatorischen Hellas-Restaurant, das hier „Athen“ heißt.

In dieses Ensemble fügt sich die trutzige Fassade des Havelser Hofes nahtlos ein. Doch am Seiteneingang des Drei-Sterne-Hotels wird es wild. Durch ein großes Schaufenster blicken wir in den Gasträum des Wirtshauses Wildhäger: Geweihe, blankes Holz und ein übermächtiger Tresen. Dann sehen wir vereinzelt Pop-Art an den Wänden, einen gut gefüllten Weinkühlschrank, junges Publikum. Passt das?

Wir treten ein und sind uns immer noch nicht sicher: Am Stammtisch sitzt die Skatrunde, der bullernde Kachelofen erfüllt den Raum mit drückender Wärme, die Geweihe nehmen kein Ende. Über unserem Tisch hängen Zielscheiben ehemaliger Schützenkönige mit handgemalten Romantik-Motiven – und Einschusslöchern. Den Kritiker beschleicht ein mulmiges Gefühl.

Das endet augenblicklich bei einem Blick in die Karte. Entenconfit, Rote Beete-Creme, Wasabi. Was ist nun echt, die Kulisse oder die Karte? Der immer freundliche Service, proper in Vichy-Karo gewandet, gibt eher weitere Rätsel auf. Wir bestellen zur Sicherheit erst einmal ein Einbecker Landbier vom Fass. Wechseln dann aber schnell zu schönen Tropfen aus einer ausgesuchten, aber regelmäßig ergänzten Weinkarte.

Wir starten mit einem Burger, der hier Daisy Duck heißt. Das gleiche Spiel: Rustikaler Name, fein austariertes Gericht. Perfektes Entenconfit in einer Sesam-Brioche mit süß-sauer eingelegter Gurke und Wasabi-Schmand, der allerdings etwas stärker hätte durchkommen dürfen. Dazu Farmer-Fritten über die Granatapfelkerne gestreut sind. Und Erdnussbutter. Herrlich. Die Rote-Beete-Apfel-Creme mit Zimthaube lässt gleiches Feingefühl für die Balance der Aromen erkennen.



Foto: Wildhaeger

Wirtshaus Wildhäger

Hannoversche Str. 45
 30823 Garbsen (Havelse)
 Tel.: (05137) 87490640
 www.wildhaeger.de
 Montag bis Samstag, 17 bis 23 Uhr
 Sonntag 12 bis 14.30 Uhr und
 17.30 bis 22 Uhr



Foto: Koch

Ein fein austariertes Gericht: Der Burger namens „Daisy Duck“ im Wildhäger.

Dazu einen Sauvignon Blanc vom Hirschhof in Rheinhessen, der mit seiner Stachelbeernote ausgezeichnet passt.

Scheiben von der Hirschkeule mit Krokettchen. Wer hätte nicht ein Bild vor Augen, wie ein solches Gericht in Havelse schmecken würde. Und es ist wieder genau anders: Das Fleisch ist mürbe, hat aber die ganze Kraft des Wildgeschmacks, die hausgemachten Kartoffelnocken sind mit einer Birnencreme überzogen und das Rotkraut gehört zu den besten, die ich in dieser Saison gegessen habe. Es hat Biss und vereint gleichzeitig alle winterlichen Aromen. Wunderbar.

Die Creme Brulée füllt den Boden eines großen Suppentellers, ist nur knapp einen Zentimeter hoch und hat eine wunderbar braune Kruste, die mit dem Löffel zu knacken auch

akustisch ein Genuss ist. Sie ist genau richtig temperiert, hat die perfekte Konsistenz und die schöne, unterschwellige Note von Bourbon-Vanille. Meisterlich.

Wer treibt mit uns Gästen dieses Spiel aus rustikaler Schale und feinem Kern? Ein junger Köhner. Johannes Lühmann, gelernt bei Sven Elverfeld im Aqua in Wolfsburg (3 Michelin-Sterne) hat im legendären Bayerischen Hof in München, bei Ali Güngörmüs (1 Michelin-Stern) und im Ritz-Carlton in Berlin gearbeitet. Ihn zieht es zurück in die Heimat, in der sein Familienname ohnehin für Gastro-Kultur steht. Er übernimmt mit dem neuen Jahr nun den Wildhäger in Havelse. Dazu gehört Humor. Und der Glaube, dass sich der Funke kulinarischer Begeisterung fast überall entfachen lässt. Man darf gespannt sein. ■



Wir lieben Holz!

Gerade das Besondere, Eigenwillige und Individuelle macht jedes Holz, genau wie jeden unserer Mitarbeiter, einzigartig. Wir freuen uns auf spannende gemeinsame Projekte.

Wir, die Familie Helmrich und alle Mitarbeiter, wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Am Ortfelde 20A · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 05 11/730 66-0 · www.helmrichs.de

Ein Angriff der erfreulichen
Art: Das Ensemble „musica
assoluta“ bläst zur Attacke
auf gängige Hörgewohnheiten.





Ein hannoversches Multitalent

Wer das Leben eines Klassikmusikers für eine gemütliche
Angelegenheit hält, kennt THORSTEN ENCKE nicht.



Foto: Anna Schrettenbrunner

Es ist gar nicht so leicht, an Thorsten Encke heranzukommen. Gerade war er mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen drei Wochen lang auf Japantournee, jetzt sind noch mehrere Konzerte in der Heimat angesetzt. Ganz zu schweigen von den Programmen, die es für das eigene Ensemble auszuarbeiten gilt. Encke tummelt sich eben in vielen Teichen – der 50-jährige Hannoveraner ist Cellist, Komponist und Dirigent.

Dabei könnte er es viel einfacher haben. Denn der Traum vieler Musiker, eine feste Orchesterstelle, war für Encke einst schon in Erfüllung gegangen. Nach drei Jahren in Gera schmiss er die Brocken jedoch hin: „Ich hatte einfach das Gefühl, nicht genug Zeit für meine eigenen Projekte zu haben.“ 1999 war das, und das Risiko hat sich insofern gelohnt, als Encke sich mittlerweile überregional mit durchaus speziellen Ideen einen Namen gemacht hat.

Diese Ideen kreisen hauptsächlich um das eingangs erwähnte Ensemble. Es heißt „musica assoluta“ und wurde 2011 gegründet. Der harte Kern der Gruppe besteht aus etwa 15 bundesweit ansässigen Mitstreitern, bei Bedarf ist jederzeit eine Aufstockung möglich. „Los ging es schon zwei Jahre vorher“, berichtet Encke, „als die hannoversche Musikhochschule ein Festival zu Ehren des Komponisten Alfred Schnittke veranstaltete. Durch meine vielen Kontakte konn-

Für den perfekten Auftritt beim Opernball



Rücken Sie sich dabei ins rechte Licht zum Beispiel mit Schuhen von Vista und Fretzmen. Zum festlichen Tanzschuh die passende feine Handtasche silberfarbig.

Telefon 0511 327875 · Seilwinderstraße 7

Schuh-
Neumann
Hannovers größtes Schuhhaus

Ecke Osterstraße · www.schuh-neumann.de

te ich dafür kurzfristig ein Orchester zusammenstellen, und die Aufführungen haben dann auch gut geklappt. Daraus entstand die Idee, etwas Kontinuierliches zu entwickeln.“

Von vornherein hatte Encke bei diesen Programmen im Sinn, neue Musik und unbekanntere Aspekte der älteren zu dirigieren. Auch die Konzertdramaturgie hat ihre Eigenheiten, spielt „musica assoluta“ doch meistens rund eine Stunde und verzichtet auf die Pause: „Die übliche Dauer habe ich bei eigenen Besuchen immer als zu lang empfunden“, sagte Encke. Es kann allerdings eine Einführung geben, sei es vom Dirigenten selbst, oder – unlängst geschehen bei einem Konzert zum Werk von Henri Dutilleux – durch Schüler der IGS List.

Überhaupt ist das Ensemble stets für Grenzüberschreitungen zu haben. So gab es etwa eine Zusammenarbeit mit hannoverschen Schauspielstudenten: „Musik von Janáček, Bach und Berio, dazu Texte von Arno Schmidt oder Thomas Bernhard, zum Teil übereinander geschnitten.“ Auch eine Kooperation mit der hannoverschen Filmemacherin Ali Mauritz hat Encke als sehr anregend in Erinnerung – eine Uraufführung, für die Musik und Film ungewöhnlicherweise parallel entstanden.

Die nächsten Konzerte von „musica assoluta“ bieten zwar pure Musik, haben aber dennoch ihre Eigenheiten. Am 27.



Encke: Stets auf der Suche nach neuen Impulsen: Mit bloßer Routine gibt Thorsten Encke sich weder als Dirigent noch als Komponist zufrieden.

Januar im „PS.SPEICHER“ Einbeck, tags darauf im Neustädter Schloss Landestrost und am 29. in der hannoverschen Christuskirche wird das Ensemble unter dem Motto „Heimatverlangen“ spielen. Nämlich Werke von Béla Bartók und Sergei Rachmaninow: „Beides Komponisten, die ins Exil gehen mussten und dort nicht glücklich wurden“, erläutert Encke. „Ich wollte aber auch eine Brücke in die Jetztzeit



EVENTCATERING – vomfeinsten.

Mit Kreativität, Engagement & Faszination begeistert unser Team Ihre Gäste – kulinarisch und mit persönlichem Service, auf Business-Events und auf privaten Veranstaltungen.

Feiern Sie vomfeinsten: 05101 - 85 70 100

www.vomfeinstencatering.de - kontakt@vfcatering.de
Werner-von-Siemens-Straße 7, 30982 Pattensen



VOLL IM TREND!

 Intensive Farbnuancen verbunden mit edlen Oberflächen. So entstehen wie selbstverständlich neue farbliche Trendwelten.



Unsere Kunden haben uns mit „sehr gut“ zertifiziert!



 **Ernst Deutsch Malerbetrieb**
Partner für zeitgemäße Malerarbeiten
Telefon 05151 558855, Fax 55 88 50



schlagen und bin auf die Suche nach syrischer Musik gegangen.“ Fündig wurde er beim Flüchtling Ibrahim Kevo, der nun das Konzert mit seinem Gesang und dem Spiel auf der lautenähnlichen Buzuq bereichern wird. „Das ist schon eine Herausforderung“, sagt Encke. „Zum einen spricht Kevo weder Deutsch noch Englisch, zum anderen sind diese syrischen Lieder nur mündlich überliefert worden und existieren nicht als Notenschrift.“

In den Programmen von „musica assoluta“ taucht immer mal wieder Eigenbau auf, denn Thorsten Encke ist, wie gesagt, auch Komponist. Seine Werke fallen in der zeitgenössischen E-Musik insofern auf, als ihnen das gar zu Verkopfte ebenso abgeht wie die Konzentration auf das reine Klangereignis: „Das melodische Moment kommt mir heutzutage oft zu kurz.“ Seinen Durchbruch erlebte Encke 2005 mit dem Sieg beim renommierten Kompositionswettbewerb des Pablo Casals Festivals Prades: „Ein Streichquartett. Ich habe damals viel die Strukturen in den Werken anderer Komponisten analysiert, und diesmal hatte vor allem meine Beschäftigung mit Béla Bartók Spuren hinterlassen.“ Das allererste eigene Werk entstand übrigens an unerwarteter Stätte: bei der Bundeswehr. „Ich war beim Heeresmusikkorps Langenhagen, und für einen Tag der Offenen Tür habe ich zusammen mit einem anderen Cellisten und einem Bratscher ein Stück geschrieben, jeder einen Satz.“

Das Multitalent ist in Göttingen geboren und kam ein Jahr später nach Celle. Der Vater als Rechtsanwalt und die Mutter als Lehrerin waren keine professionellen Musiker: „Beide haben aber in Chören gesungen“, erzählt der Sohn, „und meine Mutter hörte den Cellisten Enrico Mainardi so



Foto: Micha Neugebauer

gern, dass sie beschlossen hat, das erste Kind solle dieses Instrument lernen.“ Gesagt, getan, doch dauerte es eine ganze Weile, bis Thorsten Encke sich für den Gedanken an eine hauptberufliche Musikerlaufbahn erwärmen konnte. Es folgten Studien in Hannover und Los Angeles sowie das Zwischenspiel in Gera, und seit 2000 ist Encke wieder in der niedersächsischen Metropole. Mittlerweile mit eigener Familie: Ehefrau Franziska Melcher ist Pianistin, der erwachsene Sohn Jakob hat als Primgeiger im „vision string quartet“ gerade beim Concours de Genève einen 1. Preis abgestaubt. Die Töchter Emilia (16) und Antonia (11) spielen zwar Klavier beziehungsweise Querflöte: „Aber bei beiden sehe ich eher keine musikalische Laufbahn“, sagt der Vater. Der familiär und beruflich derart eingespannt ist, dass er bei der Frage nach Hobbies und persönlichen Vorlieben etwas nachdenken muss. Zuweilen joggt Thorsten Encke durch die Eilenriede, einen guten Whisky wie den gerade aus Japan mitgebrachten Hakushu verschmäht er nicht. Und zuweilen müssen es Bücher sein: „Momentan lese ich die alten Hornblower-Geschichten. Sie erinnern mich an meine Kindheit, ich wollte nämlich früher immer zur See fahren.“ Nun, den Traum von Abenteuerreisen hat sich Thorsten Encke doch erfüllt – nur vielleicht in etwas anderen Gewässern. ■

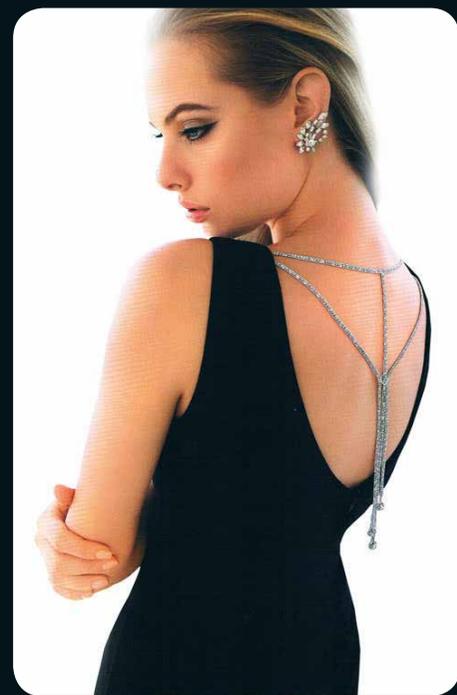


Jörg Worat
Jörg Worat



KOKKON®

Shop on www.kokkon.com



SØNKSEN MODE
MODERN WOMEN UND MEHR

in der Galerie Luise · Theaterstr. 14 · Tel. 0511 32 32 53
gegenüber der Commerzbank

Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderheiten aus der Musikszene gefunden

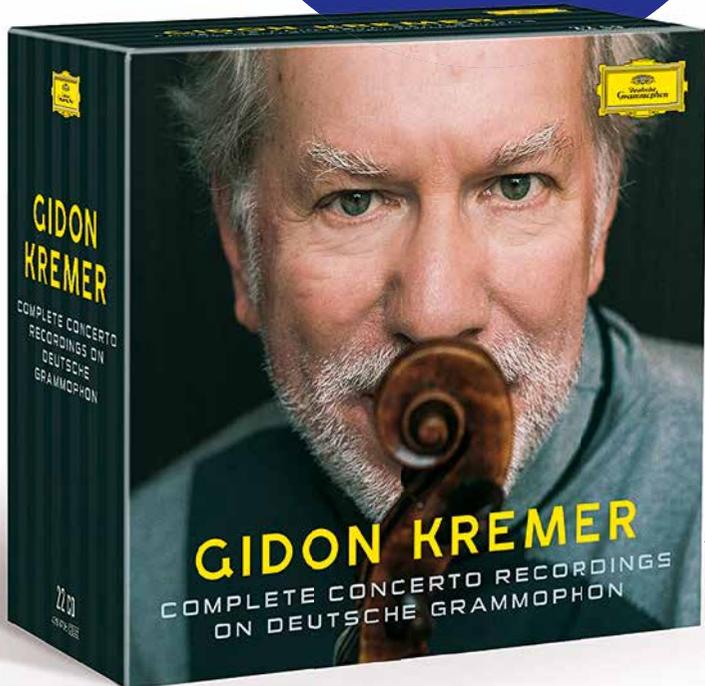


Foto: Universal

FRISCHZELLENKUR FÜR VIVALDI

Was ist in der Musik am wichtigsten? Rasante Technik? Präzision? Gestaltungskraft? Wer sein Kreuz beim letztgenannten Punkt macht, kommt an Gidon Kremer nicht vorbei – im Geigenspiel kann dem Letten kaum jemand das Wasser reichen. Eine 22-CD-Box vereint höchst abwechslungsreiche Konzerte, die der Meister mit namhaften Orchestern eingespielt hat. Bekanntlich engagiert sich Kremer gern für zeitgenössische Komponisten wie Philip Glass, er bringt aber auch Bach zum Strahlen. Und macht, selbst wenn das unmöglich scheint, sogar aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ etwas Neues. (jw)

Gidon Kremer - Complete Concerto Recordings on Deutsche Grammophon (22 CDs, Universal)



Foto: Parlophone/Warner

Magisch

Sie sind wohl sehr besonders gewesen, jene binnen Minuten ausverkauften 22 Konzerte, die Kate Bush 2014 in London gab. Jetzt ist ein Dreierpack CDs erschienen, der natürlich nicht die visuelle Seite der aufwendigen Show vermitteln kann. Muss er indes auch nicht, denn die Pop-Revolutionärin zeigt sich schon rein akustisch in großer Form. Etwas dunkler klingt Kate inzwischen, aber die alte Magie ist noch da. Und zwischendurch rockt die Mittfünfzigerin mehr als je zuvor. (jw)

Kate Bush – Before The Dawn
(3 CDs, Parlophone/Warner)



Foto: Nonesuch/Warner

Souverän

Brad Mehldau und Joshua Redman – was soll bei dieser Kombination noch schief gehen? Der Pianist und der Mann am Saxophon zeigen auf „Nearness“ der Jazzszene, was 'ne Harke ist. Mit fast schon unerschämter Souveränität interpretiert das Duo in diesen Live-Aufnahmen Klassiker wie „Ornithology“ und Eigenkompositionen. Manchmal klingt's vielleicht einen Tick zu akademisch, immer wieder aber auch bezaubernd elegant. (jw)

Joshua Redman / Brad Mehldau –
Nearness (Nonesuch/Warner)

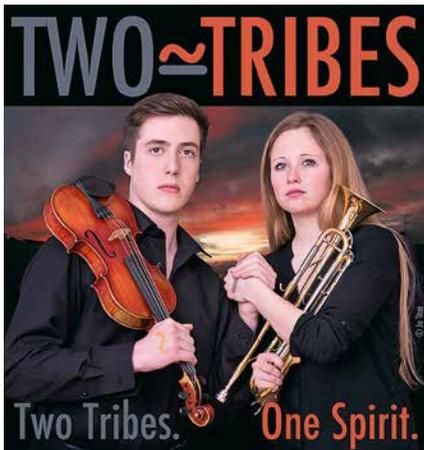


Foto: Jo Titze



Foto: Jo Titze

Two Tribes. One Spirit.

Darf ein klassischer Streicher sich für jazzige Improvisationen begeistern? Kann man auf einem Cello überhaupt Jazz spielen? Diese Fragen stellte sich Oliver Mascarenhas, Cellist der NDR Radiophilharmonie und geriet mit seiner Lust auf Neues in einen Workshop des Weltklasse-Jazzpianisten Sebastian Sternal. Mascarenhas bat Sternal, ein Werk für Cello und Bigband zu schreiben. Jörg Achim Keller, langjähriger NDR Bigband-Leader und einer der weltweit renommiertesten Jazzkomponisten, fühlte sich herausgefordert und schuf ein „Concerto Grosso“ für Bigband, Streichorchester, Solocello und Soloklavier. Die bekannte Pianistin Ragna Schirmer konnte hierfür als Solistin gewonnen werden. Ein offenes Aufeinanderzugehen zweier sonst regelmäßig getrennter Traditionen und Kulturen.
11.02.2017 im Großen Sendesaal des NDR, 20 Uhr.

GALERIEN

Langenhagen
Galerie Depelmann
Walsroder Str. 305
30855 Langenhagen
Tel.: (05 11) 73 36 93
info@depelmann.de
www.depelmann.de

Künstler der Galerie
Zeitgenössische Künstler wie Udo Achterholt, Johannes Haider und Katharina Lichtenscheidt sind exemplarisch für den modernen Stil der Galerie Depelmann. Sie präsentiert eine Vielfalt von

gegenwärtigen Kunstwerken in Form von Grafiken, Unikaten und Skulpturen. Diese spiegelt das breitgefächerte Angebot der Galerie wider, das sich aus nationalen sowie internationalen Künstlern zusammensetzt.
Termine:
27.11.16 – 11.02.17
Jahreswende-Ausstellung
Gina Gass
16.-19.02.2017
Art Karlsruhe

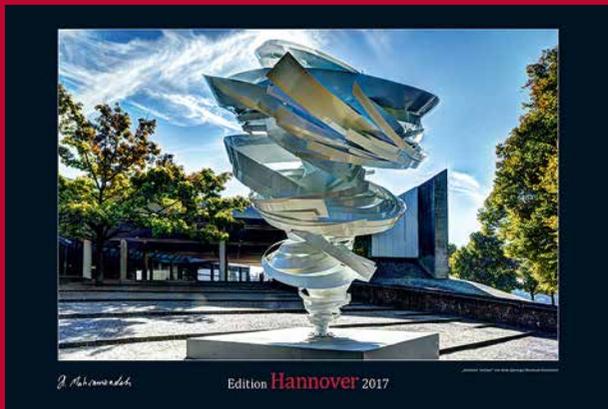


Bild: Thomas Dillmann

Hannover
Galerie Robert Drees
Weidendamm 15
D30167 Hannover
Tel.: (05 11) 9 80 58 28
www.galerie-robert-drees.de
info@galerie-robert-drees.de

Dauer der Ausstellung:
03.02. - 18.03.2017
**Thomas Dillmann
„Roma-Napoli“**
Ab Februar 2017 zeigen wir den Maler Thomas Dillmann in seiner zweiten Einzelausstellung in der Galerie Robert Drees. Die

unglaubliche malerische Präzision seiner Bilder, ihr hauchdünner Farbaufrag und die fein nuancierte Farbigkeit beeindruckt die Betrachter immer wieder. Gleichzeitig liegt den Werken – entgegen einer reinen Abbildlichkeit – ein ausgefeiltes erkenntnistheoretisches Konzept zugrunde. Thomas Dillmann erhielt den Förderpreis für bildende Kunst der Schering Stiftung und war neben Künstlern wie Gerhard Richter und Andreas Gursky an der Wanderausstellung „Realismus – Das Abenteuer der Wirklichkeit“ beteiligt.
Vernissage am 02.02.2017 um 19 Uhr mit Eröffnungsrede von Caroline Käding,
HBK Braunschweig.



Zur Verfügung gestellt
von Hassan Mahramzadeh

EIN EXKLUSIVES DANKESCHÖN FÜR EINEN NEUEN LESER

Der Fotograf Hassan Mahramzadeh hat einen ganz besonderen Hannover-Kalender geschaffen. Zu sehen sind unter anderem Aufnahmen vom internationalen Feuerwerkswettbewerb in Herrenhausen sowie von Kunstwerken, die das hannoversche Stadtbild prägen.

Das Angebot gilt bis zum 28.02.2017

schlütersche



Ja, ich möchte nobilis abonnieren!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 24 24
oder eine E-Mail senden: info@nobilis.de

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl. Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

Ich möchte nobilis selber lesen. Bitte schicken Sie mir nobilis an meine Rechnungsanschrift.

Ich möchte nobilis verschenken an:

Ich zahle per Bankeinzug.

Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schlütersche Verlagsgesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE54SVG00000286893. Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

IBAN

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT



Foto: Marek Kuszewski

bis 19.02.

This was tomorrow – Pop Art in Great Britain 1947–1968

Genau 60 Jahre nach Richard Hamiltons bahnbrechender Multimedia-Installation „Fun-House“, verbindet die ambitionierte Großausstellung im Kunstmuseum Wolfsburg in einer multimedialen Inszenierung Malerei, Skulptur, Collage, Architektur, Zeichnung, Installation, Film, Musik und Fotografie zu einem einzigartigen Panorama der Pop Art. Kunstmuseum Wolfsburg, Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr.

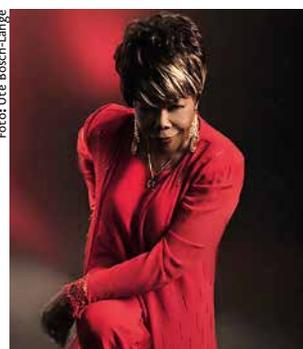


Foto: Ute Bösch-Lange

02.01.

Janice Harrington

Zum zehnjährigen Southside Jam hat sich die SSJ Houseband mit der amerikanischen Jazz-, Blues- und Gospelsängerin, Produzentin und Schauspielerin Jan Harrington einen ganz besonderen musikalischen Gast eingeladen, mit dem gemeinsam gejammt wird. Geboren und aufgewachsen in Cleveland, Ohio, lebt sie heute in Deutschland, nahe Lüneburg. Arminia Vereinslokal, 20.30 Uhr.

KUNST

bis 22.01.

Meeting Maria

Elf Künstlerinnen und Künstler, die bei Maria Lassnig in Wien studiert haben, zeigen aktuelle Werke. Die Ausstellungsbeiträge haben über die Jahre eigenständige künstlerische Positionen entdeckt, die teils expressive, teils analytische Bildsprache nutzen. Städtische Galerie Lehrte, Dienstag bis Freitag und sonntags jeweils 14 bis 18 Uhr.

bis 29.01.

130 Prozent Sprengel

Die Ausstellung auf rund 8 000 Quadratmetern hat den Titel „130 Prozent Sprengel“. Sie umfasst 1 500 Werke, die einen Rundgang durch die Kunstgeschichte der Moderne von ihren Anfängen um 1900 bis in die unmittelbare Gegenwart ermöglichen. Die Präsentation folgt einer Kombination aus chronologischem Ablauf und thematischen Schwerpunkten. Sprengel Museum, montags geschlossen, Dienstag 14 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 10 bis 18 Uhr.

bis 05.02.

James Richards und Leslie Thornton: „Abys Film“

Mit »Abys Film« präsentiert die Kestner Gesellschaft eine Ausstellung des britischen Künstlers James Richards (*1983 Cardiff), die in Zusammenarbeit mit der Bergen Kunsthall und dem Institute of Contemporary Art, London entstanden ist und sich an den verschiedenen Stationen stetig wandelt. In der Kestner Gesellschaft wird die Schau um ein Kooperationsprojekt mit der

amerikanischen Avantgarde-Filmemacherin Leslie Thornton (*1951 Knoxville, Tennessee) erweitert. Die beiden bedeutenden Videokünstler unterschiedlicher Generationen vereint insbesondere ihre künstlerische Arbeitsweise: Sie schaffen aus vorgefundem und selbst produziertem Bildmaterial affektive und intime Bildcollagen. Kestnergesellschaft, täglich und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

bis 26.02.

Susan Philipsz - Returning

Die schottische Künstlerin beschäftigt sich mit der Umgestaltung und Interpretation musikalischer Quellen vor dem Hintergrund ortsspezifischer Gegebenheiten. Die gelernte Bildhauerin erkundet in ihren Werken die räumlich-skulpturalen Qualitäten von Klang und dessen emotionaler wie kognitive Wirkung. Kunstverein Hannover, Dienstag bis Samstag 12 bis 19 Uhr, sonntags 11 bis 19 Uhr.

bis 06.03.

[p:lux] licht teilen

Licht blendet ein und aus, verbindet und trennt. Die Ausstellung in Celle beleuchtet die spezielle Verbindung von Lichtkunst und Teilhabe. Initiiert von Medienkünstler und KHM-Professor Mischa Kuball und Kuratorin Magdalena Götz entsteht das Projekt als Kooperation zwischen der Kunsthochschule für Medien in Köln und dem Kunstmuseum Celle mit Sammlung Robert Simon. Kunstmuseum Celle mit Sammlung Robert Simon, täglich (außer dienstags) 10.30 bis 16.30 Uhr.

KLASSIK

19.01.

Ring Pops 2 - Katharine Mehrling

Keine verkörpert Edith Piaf so authentisch und doch auf so eigene Art wie sie: Katharine Mehrling hat mit ihrem Piaf-Programm bereits an der Komischen Oper in Berlin begeistert und kommt nun damit nach Hannover. Sie ist zu Gast bei der NDR Radiophilharmonie im Ring Pops. Die Leitung des Konzerts übernimmt Enrique Ugarte. Großer Sendesaal des NDR, 20 Uhr.

24.01.

Trio Jean Paul

Das Trio gehört zu den profiliertesten Kammermusik-Ensembles der Gegenwart und begeistert sein Publikum seit über zwei Jahrzehnten auf den internationalen Konzertparadien. Zu den Auftritten der jüngsten Spielzeiten gehören Konzerte in Wien, Berlin, Brüssel, Bremen, London, Zürich und Hamburg. Aber auch bei der renommierten Sociedad Filarmónica in Bilbao, der Gulbenkian Foundation Lissabon und im renommierten Liceo de Cámara in Madrid trat das Trio auf. Kuppelsaal im HCC, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

04.02.

Sächsische Staatskapelle Dresden

Wer es wieder einmal großsinfonisch mag mit strahlendem Blech sowie satt und sanft schimmernden Streicherflächen, ist bei Christian Thielemann genau richtig. Gerade wenn es um Wagner geht! Die Walküre wirkt bei ihm gleichsam authentisch, wenn er Pathos und Schönheit in gut

austarierter Balance hält – das Gefühl, das sich dabei einstellt: So muss Wagner klingen und nicht anders. Der renovierte Kuppelsaal darf sich an diesem Abend als Opernhaus beweisen und ein Hör-Erlebnis der besonderen Art vermitteln – Wagner direkt. Kuppelsaal im HCC, 19.30 Uhr.

18.02.

Piano Battle

Duell um die Gunst des Publikums: Wenn Paul Cibis und Andreas Kern zur Piano Battle antreten, bleibt kein Auge trocken. Dabei ist jedes Konzert für die beiden Spitzenpianisten blutiger Ernst: Was für sie zählt, sind nur die Tasten und der Kontrahent. Schwarz gegen weiß. Mann gegen Mann. In mehreren Runden duellieren sich die beiden smarten Tastenlöwen um Kopf und Kragen – ganz gleich, ob Mozart oder Chopin, Rachmaninow oder Beethoven, alles was ihnen zwischen die Finger kommt, wird in garantiert treffsichere Klangkanonen verwandelt, jeder Ton sitzt wie ein Dolchstoß, um den Gegner ins Aus zu befördern. Schließlich geht es um die Ehre! Und den Titel als bester Pianist des Abends! Aber das Beste daran? Entscheiden dürfen die Besucher – als interaktive Jury. Großer NDR-Sendesaal, 19.30 Uhr.

25.02.

La magnifica Comunità

Ihre Virtuosität ist schwindelerregend, ihre Outfits sind legendär und ihre Koloraturen perlen blitzsauber und elegant dahin. Doch es sind auch immer wieder die leisen und zarten Momente, in denen Simone Kermes ihre wahre

Größe und tiefe Musikalität zeigen kann. Viele dieser besonderen und innigen Momente darf man erwarten, wenn die Ausnahme-sopranistin mit ihrem neuen, ganz und gar der Liebe gewidmeten Programm ihr PRO MUSICA-Debüt gibt: Großes Gefühl trifft feine Zwischentöne, Liebesleid folgt auf Liebesfreud. Großer NDR-Sendesaal, 19.30 Uhr.

22.01.

5. Sinfoniekonzert – Werke von Strawinsky

Im Anschluss an seinen Exil-aufenthalt in der Schweiz ließ sich Igor Strawinsky in Frankreich nieder. Die Ballettmusiken der Feuer-vogel, Petruschka sowie Le sacre du printemps, die in Paris für die von Sergej Djagilew gegründeten Ballets Russes entstanden, sind gleichbedeutend mit Strawinskys kompositorischem Durchbruch. Die Bekanntschaft mit Djagilew, dessen neuartige Ideen sich vom klassischen Ballett distanzieren, waren für Strawinskys Entwicklung von entscheidender Bedeutung. Opernhaus, Einlass 16.15 Uhr, Beginn 17 Uhr.

28.02.

Chloe Mun

Die Gewinnerin des 59. Internationalen Klavierwettbewerbs „Ferruccio Busoni“ in Bozen 2015 präsentiert Werke von Schumann, Albéniz und Galuppi. Kleiner NDR-Sendesaal, 19.30 Uhr.

Foto: Henning Scheffern



21.05.2017

Konzert im Werk: „Surrogate Cities“

Einmalige Konstellation: In der 3 900 qm großen Gleisfeldhalle des hannoverschen Transporter-Werks von Volkswagen Nutzfahrzeuge bringen Dirigent Ingo Metzmacher und das Ensemble Modern Orchestra den symphonischen Orchester-Zyklus Surrogate Cities von Heiner Goebbels zur Aufführung. Gleisfeld im Transporterwerk, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Hannover-Stöcken, 18 Uhr.

Foto: Jacob Betker



10.02

„Symphonie pour David“

Das in Hannover gegründete Ensemble Concerto Foscari (Leitung: Alon Sariel) lädt zu einer musikalischen Reise ein, die den Spuren des Genfer Psalters durch Europa bis in das Osmanische Reich folgt. Die verschiedenen Tradierungen des Genfer Psalters werden um ausgewählte Kompositionen von Samuel Scheidt und Johann Rosenmüller ergänzt. Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis, 19.30 Uhr.

BUNTES

12.01.

Große Hannoversche Lachnacht

Die Moderation des Abends übernimmt auch diesmal der charmante Ole Lehmann. Einst entdeckt von Thomas Hermanns, zog es Lehmann bereits vor mehr als 20 Jahren auf die Comedy-Bühnen der Nation. Längst ist er zu einer festen Größe in der Deutschen Comedy-Szene geworden. Doch nicht nur auf den unterschiedlichen Live-Bühnen, sondern auch im TV ist er regelmäßiger Gast im Quatsch Comedy Club (er ist auch „die Stimme“ des Quatsch Comedy Clubs), Nightwash, Fun(k)haus, TV Total oder Cindy aus Marzahn und die jungen Wilden. Im Quatsch Comedy Club moderiert Lehmann auch regelmäßig die Live-Shows in Berlin oder Hamburg. Pavillon Kulturzentrum, 20 Uhr.

25.01.

Bernd Giesecking – der satirische Jahresrückblick

Ab dafür! Bis heute bedeutet das jährlich: Satire und Komik, Kommentar und Nonsense über den alltäglichen Wahnsinn des vergangenen Jahres. Eine rasante Achterbahnfahrt durch Peinlichkeiten und Höhepunkte der letzten zwölf Monate. Ein Jahresrückblick von A bis Z, frech, schnell, sauber, komisch! Das Nebeneinander der großen Ereignisse und der privaten Sicht, das Formulieren des großen Ganzen in witzige Geschichten, das Überspitzen oder auch nur mal das süffisante Zitieren machen das Programm „Ab dafür“ einzigartig. TAK – die Kabarett-Bühne, 20 Uhr.

03.02.

UB40

Reggae Legende UB40 kommt endlich wieder nach Deutschland. Und dies mit nichts geringerem im Gepäck, als ihrem ersten Album „Singing Off“, welches für Ihre Fans zusammen mit vielen weiteren Hits zum Besten gegeben werden. Erinnerungen werden wach, wenn man das grell-gelb-leuchtende Album mit dem Arbeitslosenformular vor sich liegen sieht. Nicht nur Musikliebhaber ertappen sich dabei, es wieder und wieder anzuhören. Jetzt kommt die Gelegenheit, dieses Wunderwerk zum ersten Mal live zu hören und zu erleben. Die Chance dazu gibt es bei zehn Shows in Deutschland und weiteren in ganz Europa. Capitol, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

04.02.

ABBAmia the Show

Happy birthday – 45 Jahre ABBA! Eine der erfolgreichsten Poplegenden des 20. Jahrhunderts feiert 2017 das 45-jährige Bestehen. Unter dem Motto „Thank you for the music“ widmet ABBAmia the Show als weltweit größte ABBA-Tribute-Show den schwedischen Weltstars 2017 eine ganz besondere Tournee, die größer und umfangreicher als je zuvor sein wird: „The 45th Anniversary Tour“ macht ab 2017 in 16 Städten Deutschlands und Österreichs halt. Swiss Life Hall, Einlass 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

12.02.

Großes Valentinskonzert

Was passiert, wenn sich ein Tenor in eine Jazzsängerin verliebt? „Bitte lass uns zusammen sein. Auch auf der Bühne.“ Das Paar Ales-

sandro und Hanna Rinella möchte sich seinen Traum erfüllen und mehr Zeit zusammen verbringen. Er ist internationaler italienischer Tenor und gebürtiger Römer und trifft auf die renommierte Jazzsängerin aus Norddeutschland. Frisch verheiratet in Rom konzipierten sie die Konzertshow „The Kouple – Jazz and Opera Just Married.“ Alessandro Rinella singt als vollausgebildeter Tenor Hauptrollen wie den Alfredo in La Traviata oder den Don Jose in Carmen. Bei Alessandro & Hanna Rinella lässt er eine bekannte Barockarie erklingen, zu der sich Hanna Rinella mit einer virtuosen Improvisation dazugesellt. Möbel Hesse, 17 Uhr.

15.02.

Schmidt's Katzen – Improtheater

Irgendwo zwischen Theater, Comedy und Live-Musik erschafft das Frauenensemble Schmidt's Katzen aus Hildesheim eine bunte Tüte absurder und alltäglicher Geschichten aus dem Stegreif. Unter vollem Kopf- und Körpereinsatz wird gesungen, getanzt, gereimt und fantasiert. Das ist Impro-Comedy auf höchstem Niveau, denn Schmidt's Katzen gehen ab. Pavillon Kulturzentrum, 19.30 Uhr.

21.02.

Falco – das Musical

Der Superstar rockt wieder! Zum 60. Geburtstag der Popikone feiert ein neues Falco-Musical Weltaufführung und geht ab Januar 2017 erstmals auf große Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. „Falco – das Musical“ ist eine liebevolle Hommage an eines der größten Genies

der deutschsprachigen Pop- und Rap-Geschichte und an einen der schillerndsten und extrovertiertesten Popstars der 80er Jahre. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

18.01.

Urban Priol – Jahresrückblick

Lustvoll seziert er die gesellschaftspolitischen Ereignisse des vergangenen Jahres, stellt wahnwitzige Verknüpfungen her und deckt verblüffende Hintergründe auf. Da werden die Winkelzüge der Mächtigen und Reichen entlarvt und so manch doppelzüngige Scheinheiligkeit aufgedeckt. Unterstrichen werden die rasanten sprachgewaltigen Ausführungen durch sein ausgeprägtes schauspielerisches und parodistisches Können. Theater am Aegi, 20 Uhr.

25.03.

Phil & Chill 2017

Das Beste aus zwei Welten! In einer der besten Nächte des Jahres beim NDR: Schon der Start von „Phil & Chill 2017“ birgt Zündstoff, wenn der junge schwedische Komponist Tobias Broström mit „On urban Ground“ Beethovens sagenhaft schöne 6. Sinfonie kommentiert. Chefdirigent Andrew Manze leitet die NDR Radiophilharmonie. Auf der anschließenden Party lässt N-JOY-Newcomer Lions Head mit „When I Wake Up“ die Sonne aufgehen: Gitarrenpop und entspannte Beats vom Feinsten. NDR Funkhaus Hannover, Großer Sendesaal und Foyer des NDR, Einlass 20:30 Uhr, Beginn 21:30 Uhr.

VORVERKAUF

27.03.

Philipp Poisel

Pausen von sechs oder sieben Jahren kennt die Popmusik eigentlich nicht. Wer solch eine lange Zeitspanne ohne die Veröffentlichung neuer Songs angeht, fällt aus allen Rastern der Aufmerksamkeit. Bei Philipp Poisel ist das anders, im Universum des Songwriters wird Entschleunigung groß geschrieben. Seine neue Single „Erkläre mir die Liebe“ stieg im September sofort auf Platz 9 der Charts ein. Im März und April kommt er nun auch wieder auf große Arena-Tournee mit dreizehn Konzerten in Deutschland und Österreich! TUI Arena, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr.

11.02.

Biffy Clyro

Biffy Clyro waren diesen Sommer auf diversen wichtigen Festivalbühnen vertreten und freuen sich darüber hinaus auf ihre Hallentournee in diesem Jahr in Deutschland. Zur Freude aller Fans legen sie nun weitere Konzerte im Februar 2017 nach. Im Juli 2016 erschien ihr neues Album „El-lipsis“, welches in Deutschland direkt zum Nummer-eins-Hit wurde. Doch auch auf internationalen Festivals sind sie ein heißbegehrter Act und sorgen mit ihren Hits für tobende Massen. Bei ihren Zusatzkonzerten im Februar 2017 werden Biffy Clyro live in gewohnter Manier ihre Energie versprühen und die Hallen zum Kochen bringen. Swiss Life Hall, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr.



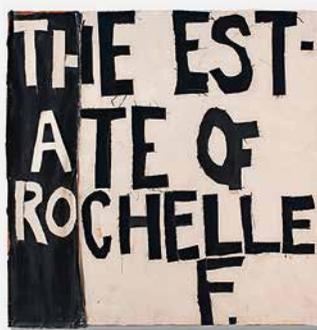
Foto: Jörg Landsberg

17.01.

Der gestiefelte Kater

Das ist doch gemein! Jean ist der jüngste von drei Brüdern und bekommt nach dem Tod des Vaters von drei Erbstücken das vermeintlich nutzloseste. Die Mühle des Vaters, ein Esel und ein Kater werden unter den Brüdern aufgeteilt. Jean muss mit dem Kater vorlieb nehmen. Wozu soll ihm der nützen? Und dann will das Tier als allererstes auch noch Jeans Stiefel haben, um aufrecht wie ein Mensch zu gehen. Ballhof zwei, 12 Uhr.

Foto: Rochelle Feinstein



bis 05.02.

Kunst aus New York

Mit der Ausstellung „Make it Believe“ wird das Euvre der New Yorker Künstlerin Rochelle Feinstein (*1947) erstmals in einer groß angelegten Retrospektive vorgestellt, die in Kooperation mit dem Centre d'Art Contemporain Genève und der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München entwickelt wurde und 2018 im Bronx Museum of the Arts in New York präsentiert wird. Kestner Gesellschaft

BÜHNE · BALLETT

07.01.

Die Aristokraten

In einer vom Krieg zerstörten Stadt flüchten sich eine junge Frau und ein junger Mann in eine verlassene Penthousewohnung. Die Umstände haben die beiden zu Feinden gemacht. Vor langer Zeit ist Sascha von Schuras Familie aufgenommen worden. Und Schura hat sich durch den Kriegsschauplatz gekämpft, um sie zu finden. Nun erscheint er, dreckig und mit einem Fisch als einziger Besitz, bei Sascha, die Champagner im Kühlschrank stehen hat. Cumberlandische Bühne, 20 Uhr.

08.01.

My Fair Lady

Wenn Eliza Doolittle eines weiß, dann wo ihr Mundwerk sitzt. Ob frei Schnauze oder frei von der Leber weg – sie redet halt nun mal gern. Und davon abgesehen gehört Kommunikation auch zu ihrem Geschäft, denn als Straßenverkäuferin kriegt man die Ware nur mit viel Worten an den Mann. Nun kommt einer daher, der es wagt, Elizas Sprache zu kritisieren, zu korrigieren, zu analysieren, zu zensieren: Higgins nennt er sich, Professor. Auf seinem Sockel thront die reine Hochsprache, die angeblich nicht nur die Türen zum perfekten Ausdruck, sondern auch zum sozialen Aufstieg öffnet. Opernhaus, 16 Uhr.

10.02.

Effi Briest

Effi, 17, mehr Kind noch als junge Frau, heiratet den mehr als doppelt so alten Baron von Innstetten, den ehemaligen Verehrer ihrer Mutter. Sie zieht mit ihm in ein einsames Haus, das vor schwe-

ren Erinnerungen ächzt. Der prinzipientreue und karrierebewusste Gatte bleibt ihr fremd. Die Folge: ein Seitensprung – keine Liebe, aber eine Aufhellung in ihrem einsamen jungen Leben. Nach Jahren kommt die kurze Affäre ans Licht. Mehr von den gesellschaftlichen Konventionen gedrängt als aus eigenem Willen fordert Innstetten den Mann, für den Effi längst nichts mehr empfindet, zum Duell auf. Theater für Niedersachsen Hildesheim, 19.30 Uhr.

15.02.

Der fliegende Holländer

Das Tosen der Wellen, der durch die Segel heulende Wind: All dies ist in der Ouvertüre zu Richards Wagners „Der fliegende Holländer“ zu hören – fast zu spüren –, wenn die Hörner des Orchesters ihr Signal in die tremolierenden Streicherwogen hinausrufen. Opernhaus, Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr.

19.02.

Carmen

Wir alle glauben sie zu kennen, Carmen, eine der faszinierendsten Frauen der Opernliteratur. Doch wer ist diese Carmen eigentlich? Eine femme fatale? Eine Anarchistin? Was macht sie so anziehend? Ist es ihre Sinnlichkeit, ihre Kompromisslosigkeit, ihre Emanzipiertheit, ihr grenzenloser Freiheitsdrang? Oder ist sie, die die Freiheit verkörpert zu scheitern, nicht selbst vielleicht eine Unfreie, eine Getriebene, die letztendlich nur eines sucht: den Tod? Opernhaus, 19.30 Uhr.

21.02.

Freischütz

Der Probeschuss ist es, der über das ganze weitere Leben eines jungen Jägerburschen entscheiden soll: Misslingt er, so verliert Max seine Braut und die mit der Heirat verbundene Erbförsterei. In seiner verzweifelten Prüfungsangst erliegt er den Einflüsterungen Kaspars, einem zwielichtigen älteren Jägerburschen. Beide wollen mit Hilfe des schwarzen Jägers Samiel zusammen um Mitternacht in der verrufenen Wolfsschlucht „Freikugeln“ gießen, die ihr Ziel niemals verfehlen. Zumindest sechs davon nicht – denn die siebte kann der Dämon nach eigenem Willen lenken. Theater für Niedersachsen Hildesheim, 19.30 Uhr.

26.02.

„Jawoll, meine Herr'n!“ – Ein Heinz Rühmann Abend

Er ist einer der beliebtesten und populärsten Schauspieler des 20. Jahrhunderts und war schon zu Lebzeiten eine Legende. Heinz Rühmann, der große Charakterdarsteller und Komiker, der Liebhaber mit dem verschmitzten Lächeln, spielte sich in die Herzen der deutschen Zuschauer als Pfeiffer mit drei „F“. In seiner Traumrolle des Clowns im Film „Wenn der Vater mit dem Sohne tanzt“ rührte er zu Tränen. All diese Figuren werden den Zuschauern an diesem Abend wieder begegnen. Und die Lehrer der „Feuerzangenbowle“ werden das Theaterpublikum unterrichten. Neues Theater, 20.30 Uhr.

JAZZ · ROCK · POP

14.01.

The big Chris Barber Band

Mit seinem Hit „I scream“ mit Dixieland-Dauerbrennern wie „Down by the Riverside“ oder dem Blues-Klassiker „Oh when the Saints“ lässt Chris Barber seit über 60 Jahren die Herzen der Jazzfans höher schlagen. Er, der in den 1950ern und 60ern Seite an Seite mit amerikanischen Jazzgrößen auf der Bühne stand und den einst verschrienen Musikstil in Europa salonfähig machte, steht bis heute wie kein anderer als Synonym für das „Golden Age“ des Bigband-Jazz. Die Legende lebt. Let the good times roll! Großer Sendesaal des NDR, 19.30 Uhr.

14.01.

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys

Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys feiern mit ihren Fans das neue Jahr in vollen Zügen. Jazz und Swing werden in verblüffenden Arrangements neu interpretiert und lassen ahnen, dass die Geschichte der Musik einen ganz anderen Verlauf genommen hätte, wäre diese fameuse Formation nur etwas früher auf den Plan getreten. Kuppelsaal im HCC, 20 Uhr.

27.01.

Ina Forsman

Die finnische Frontfrau Ina Forsman steht für authentische Blues- und Soulmusik mit Texten und Melodien, die von Herzen kommen. Spätestens seit der Veröffentlichung ihres selbstbetitelten Debütalbums im Januar 2016 und der anschließenden Tour mit Ruf Records' Blues Caravan durch ganz Europa und die USA,

ist sie ein Liebling von Kritikern und Fans guter Musik geworden. 2017 ist sie mit eigener Band auf „Pretty Messed Up-Tour“. Blues Garage Isernhagen, 21 Uhr.

05.02.

Bryan Adams

Seit mehr als drei Jahrzehnten begeistert Bryan Adams Millionen Fans weltweit nonstop mit Bestseller-Songs und seinen Live-Auftritten. Seine CDs eroberten stets die Spitzen der internationalen und deutschen Charts, erreichten multiplen Gold- und Platinstatus. Seine Hitsingles entwickelten sich zu Rockhymnen, seine Konzerte sind Adrenalin pur. Während seine Hitsongs stets die internationalen Charts dominierten, zog er die Massen mit seiner Natürlichkeit und überschäumender Spielfreude in den Bann. TUI Arena, Einlass 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

09.02.

Goitse

Diese Band ist nicht nur unglaublich jung, sondern auch unglaublich gut. Hier und da taucht in der Musikszene ein Talent auf, das man als Wunderkind bezeichnen könnte. Als 2009 gleich fünf davon im irischen Limerick eine Band gründeten, war es auf gut Deutsch „der Hammer“. Bei den Live Ireland Awards 2012 wurden Goitse als beste Newcomer ausgezeichnet. Und bei den Live Ireland Music Awards räumt Goitse als „Trad Group of the Year 2015“ ab. Damit sind die fünf Wunderkinder nach harter Arbeit auf dem Olymp des Irish Folk angekommen. Goitse ist übrigens Gälisch, wird „gwi-cha“ ausgesprochen und heißt „komm her!“ – dieser Aufforderung sollte man unbedingt nachkommen! Bauhof Hemmingen, 20 Uhr.

Antiquitäten & Café – Gästehaus & Galerie

www.antiquitaeten-cafe.de
Freitag, Samstag, Sonntag und jeden Feiertag von 14-19 Uhr
Café und Gästehaus sind von Mo-So für kleine und große Anlässe buchbar!



Lilo Wanders „Endlich 60!“ – Sondergastspiel

Lilo Wanders gleitet vergnügt, beschwingt und neugierig in ihren Altweibersommer und genießt die damit verbundenen Freiheiten! Gewohnt offenherzig und manchmal sehr direkt widmet sich die Wanders, unsere Sexpertin der Nation, ihren Lieblingsthemen ...

Beginn: 19.30 Uhr · Eintritt: 24,- Euro
Anmeldung erbeten unter Tel. 05071 2737



Foto: Oliver Vosschage

NUR FÜR ABONNENTEN

RECKEN

Wir verlosen 2 x 2 VIP-Tickets für das spannende Handballspiel DIE RECKEN des TSV Hannover-Burgdorf gegen die amtierenden Deutschen Meister, die Rhein-Neckar-Löwen. Neben dem Spiel erwartet Sie ein VIP-Event inklusive Catering und Gesprächen mit den Spielern.

TERMIN: Mitte Februar 2017

VERLOSUNG: 2 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 11. Januar 2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Recken“.

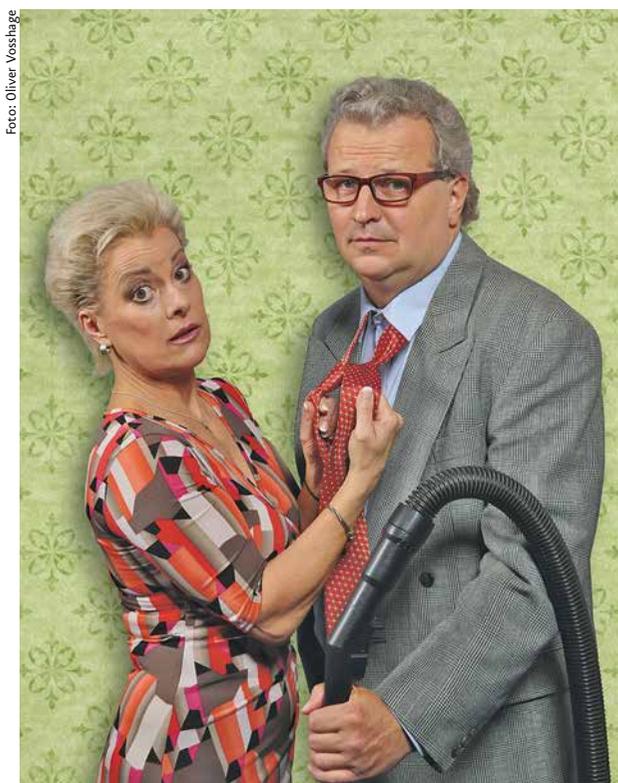


Foto: Oliver Vosschage

NUR FÜR ABONNENTEN

Der Muttersohn

Muttersöhnchen Martin (Kay Szacknys) möchte Beate (Tanja Schumann) mit Mutter Erika (Gaby Blum) versöhnen. Zufällig steht der Staubsaugervertreter Harald Weber (Werner Optiz) vor der Tür und wird von Beate als „Ehedouble“ verpflichtet. Ein temporeicher Komödienabend mit irrwitzigen Verwechslungen ist garantiert!

TERMIN: 18. Januar 2017, 20.15 Uhr

VERLOSUNG: 6 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 10. Januar 2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Muttersohn“.

Guten Morgen Hannover!

RADIO Hannover 87.6

DIE STIMME DER STADT

täglich
AB 5:30 UHR
einschalten

www.radio-hannover.de



Frohgemute „Hoftalente“ (von links): Heinrich Kruse, Uta Kuhlmann-Warning, Ingwer Feddersen und Christoph Geil.

Gesund und nachhaltig

Verantwortungsvolle Landwirtschaft? Im neuen hannoverschen **HOFLADEN** ist das keine leere Floskel.

Uta Kuhlmann-Warning steht in einer Schürze hinter dem Tresen und bedient die Kundschaft. Das ist zwar nicht ihr eigentlicher Job, von Haus aus kümmert sich die 26-Jährige um Fragen des Marketings. „Aber eine Verkäuferin ist kurzfristig ausgefallen, dann bin ich eben eingesprungen“, lautet der lockere Kommentar, und überhaupt ist hier an der Seelhorststraße 12 alles etwas anders. Anders und in Hannover einmalig: Seit einem halben Jahr bieten die „Hoftalente“ ihre Waren feil.

Lebensmittel direkt vom Hof – eine naheliegende Idee in einer Zeit, da sich immer mehr Menschen Gedanken über die Grundlagen ihrer Ernährung machen. „Wir fühlen uns vor allem einer verantwortungsvollen Landwirtschaft verbunden und sprechen mit unserem Konzept besonders die LOHAS an“, sagt Christoph Geil, also die „Lifestyles of Health and Sustainability“ für alle, denen Gesundheit und Nachhaltigkeit am Herzen liegen.

Der 28-Jährige Landwirt aus Budjadingen gehört zum Gründungsquartett der „Hoftalente“, das vom Quedlinburger Heinrich Kruse (26) und Ingwer Feddersen (29) aus Kragstedt komplettiert wird. Jeder hat dabei sein Spezialgebiet: Geil besitzt eine Herde von Angus-Rindern, Kruse ist Schweinebauer, während Feddersens Milch die Grundlage für diverse Käsesorten bildet. Zusammen mit etwa 20 zusätzlichen Liefere-

ranten bestücken sie den Laden, dessen Angebot keine Wünsche offen lässt. Vom Eytjehof in Gristede kommen hausgemachte Suppen aus selbst angebautem Gemüse, Obst steuert die Gleidinger Plantage Hahne bei, Honig liefert unter anderem der erst 16-jährige Imker Henrik Behn aus Rümmer. Es gibt Nudeln und Bier, Kräuter und Öl, Eier und Kaffee. Im Sinne der kurzen Wege stammt alles aus Norddeutschland, nur beim Weinbau hat man verständlicherweise auf den Süden der Republik gesetzt. Wer übrigens die oft etwas betuliche Betitelung für edlen Rebensaft kritisiert, soll wissen, dass es hier einen Rosé namens „HipHop“ gibt, was nicht nur einen Gag darstellt: „In Rheinhessen“, erläutert Uta Kuhlmann-Warning in einer kleinen Verkaufspause, „sagt man zu einem Wein, der weder weiß noch rot ist: Der ist nicht hip und nicht hop.“

Ein solch kesses Etikett macht deutlich: Das Althergebrachte tut es eben oft nicht mehr. „Wir brauchen frische Ideen“, betont Christoph Geil klipp und klar. „Die Landwirtschaft ist mächtig unter Druck.“ Was zu beweisen war: Gab es 1975 noch über 900 000 Bauernhöfe, ist diese Zahl aktuell auf knapp 280 000 zusammengeschnurrut. Eben diese Notwendigkeit, neue Wege zu beschreiten, führte Geil Anfang 2015 bei einem Seminar über „Öffentlichkeitsarbeit in der Landwirtschaft“ mit Kruse und Feddersen zusammen. Da der Gedan-

MIT HERZ UND HAND

Die RECKEN-Familie erleben
und spielend netzwerken.



Karten & Kontakt unter:
WWW.DIE-RECKEN.DE

Foto: Daniel Berger



ke an einen Hofladen ohnehin schon in den Köpfen herumgegeistert war, nahm man nun die Realisierung ins Visier. Uta Kuhlmann-Warning wurde als Vierte ins Boot geholt, zumal die BWL-Absolventin mit Schwerpunkt Marketing in Hannover wohnt und sich vor Ort um die Belange des Geschäfts kümmern kann. Sie hat für dieses Wagnis übrigens eine gut dotierte Stelle aufgegeben: „Nur im Büro zu sitzen, war nichts für mich“, sagt die junge Dame, die insofern vom Fach ist, als der Großvater einen Bauernhof besitzt.

In der Gründungszeit des Hofladens stellte sich die Standortfrage: „Wir haben über verschiedene Städte in Norddeutschland nachgedacht“, berichtet Geil, „und uns für Hannover entschieden, weil die Stadt besonders günstig gelegen ist und es hier keine solche Konkurrenzsituation gibt wie etwa in Hamburg. Außerdem sind Hannoveraner bodenständig und damit nach unserer Einschätzung offen für unser Konzept. Dann ging die Suche nach einem Laden los, der bestimmte Bedingungen erfüllen musste, Lagerflächen und so weiter. Auf einen bestimmten Stadtteil waren wir gar nicht fixiert.“ Dass Uta Kuhlmann-Warning die Flächen des ehemaligen Cafés „Schaukelstuhl“ gerade im Zooviertel auffindig machte, war sicherlich nicht die schlechteste Fügung, sitzt hier doch ein kaufkräftiges Klientel, und Qualität hat nun einmal ihren Preis: „Wir wollen die Bauern ja unterstützen“, betont Geil. „Deswegen gibt es bei uns kein Dumping.“

Der Landwirt gibt offen zu, dass man am Anfang eine Menge Lehrgeld bezahlen musste: „Alleine schon bei der Frage, wie viel von verderblicher Ware man vorrätig halten soll.



Sogar sonntags geöffnet: der neue Hofladen im Zooviertel.

Aber auch der genaue Ablauf der Lieferwege musste sich erst einmal einspielen.“ Noch immer sind die Hoflante in der Phase von Findung und Aufbau. Neue Regale sollen her, eine penetrant pfeifende Kühltruhe wird hinausgeschmissen, und auch die Angebotspalette harrt der Erweiterung: „Wir wollen etwa noch mehr in der Zusammenstellung von Präsentkörben machen, das hat sich schon ganz gut angelassen. Angedacht ist auch ein Ausbau des Sortiments im Getreidebereich, Müslis und dergleichen. Und der nächste ganz große Schritt soll ein Angebot im Internet mit angeschlossenem Lieferdienst werden.“

Nicht zuletzt ist geplant, dass die schon jetzt sporadisch stattfindenden Events wie Verkostungen und Vorträge über Ernährungsthemen eine größere Kontinuität bekommen. Der erste Termin für 2017 steht schon fest: Am 17. Februar um 19.30 Uhr bittet Winzer Oliver Knab zur „Ladies Night“, einer Weinprobe in lockerer Atmosphäre.

Uta Kuhlmann-Warning fasst den Status quo denn auch mit den Worten „Alles ist im Wandel“ zusammen. Nur der Slogan des Hofladens steht nicht zur Debatte, warum auch, wenn er denn so gut passt: „Wissen, wo's herkommt“.



Jörg Worat
Jörg Worat

Hermann Krätzer
Antiquitäten · Kunsttischlerei

- ◆ Restaurieren · Beizen · Polieren
- ◆ Wachsoberflächen · Abbeizarbeiten
- ◆ Geflechtarbeiten · Polsterarbeiten
- ◆ Antiquitäten: Biedermeier + Barock
- ◆ Sonderanfertigungen

Rampenstraße 15 · 30449 Hannover
Telefon 0511/44 11 51 · Fax 0511/2 15 30 76
www.antiquitaetentischler.de

FERIENTRAUM REISEN
Kreuzfahrtagentur & Reisebüro

Wir sind gerne für Sie da!

Ferientraum Reisen
Kreuzfahrtagentur & Reisebüro
Im Büntefeld 3, 30974 Wennigsen (Holtensen)
Telefon 0 51 09 563000, Fax 0 51 09 56300-19
info@ferientraum24.de
www.xxl-kreuzfahrten.de

Führbleek 1 · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 0511/7306644
www.restaurierung-helmrich.de

Barbara Helmrich

konservieren

restaurieren

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Restaurierungsfragen

Dipl.-Restauratorin für Kunst- und Kulturgut

DIE WELT ALS GANZES SEHEN

Die Astrologin **ANNEGRET BECKER-BAUMANN** erklärt, warum man Träume als Wegweiser annehmen sollte.

Abgesehen von meinen nächtlichen Träumen habe ich einen großen Traum. Den Traum von einer besseren Welt, in der alle Menschen glücklich sind und in Frieden miteinander leben. Und ich träume davon, dass wir es irgendwann einmal schaffen, Mutter Erde besser zu würdigen. Wir neigen ja leider dazu, die Dinge nur einseitig zu betrachten und nicht ganzheitlich. Damit meine ich zum Beispiel, dass nur der Preis der Dinge gesehen wird, ohne auf die Inhalte zu achten, oder ohne die Bedingungen zu bedenken, unter denen produziert wird. Wenn die Kartoffeln möglichst preiswert sind, wird das gern hingenommen. Aber der Billig-Anbau hat negative Folgen für die Umwelt und damit für jeden von uns.

Ich bin Naturwissenschaftlerin, ich habe Gartenbau studiert und mich viel mit Öko-Landbau beschäftigt. Und dabei habe ich festgestellt, dass die Sichtweise der Naturwissenschaftler doch sehr einseitig ist. Sie blicken sehr rational auf die Welt, und alles was sich dieser Ratio, Logik und Analytik entzieht, was nicht messbar und belegbar ist, wird nicht wahrgenommen. Das ist aber nur die Hälfte der Welt. Die andere Hälfte besteht aus Dingen jenseits der Ratio, wie zum Beispiel die Liebe. Ich kann sie naturwissenschaftlich nicht belegen, und dennoch gibt es sie. Auch die Medizin entzieht sich dieser naturwissenschaftlichen Betrachtung. Jeder Mensch ist schließlich anders. Man kann nicht alle in ein Faktenkorsett zwingen. Was sind wir? Wir sind Körper, Seele und Geist, und alles hängt miteinander zusammen. Wenn ein Teil davon irritiert ist, ist der Rest involviert. Wenn ich geistig durcheinander bin, ist auch mein Körper marode und umgekehrt. Das habe ich selbst erlebt und andere sicherlich auch. Dass die Menschen sich dieser ganzheitlichen Sicht auf die Welt mehr öffnen, davon träume ich sehr intensiv. Ich versuche es, in meinem Leben

ANNEGRET BECKER-BAUMANN

ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Sie hat in Hannover Gartenbauwissenschaften studiert und sich intensiv mit ökologischem Landbau beschäftigt. Neben ihrem Beruf begann sie 1983 mit privaten astrologischen Studien. Sie ist Mitglied im Deutschen Astrologen-Verband (DAV), geprüfte Astrologin DAV und seit 1996 als selbstständige Astrologin tätig. 2004 gründete sie das Astrologie-Zentrum-Hannover. In ihren Praxisräumen bietet sie die Beratung und Deutung von Geburtshoroskopen sowie die Ausbildung zum Astrologen an. Zum Thema „Geschichte der Astrologie“ hält sie im Januar 2017 einen Vortrag in Zürich.

zu verwirklichen und gelegentlich auch anderen davon zu erzählen. Das ist letztlich auch ein Thema, das bis in die Astrologie hinein wirkt.

Damit, mit meinem zweiten Beruf, habe ich einen Lebenstraum verwirklicht. Der Weg tat sich schon während meines Studiums auf, denn ich dachte damals: Das kann doch nicht alles sein. Lange Zeit habe ich keinen Lehrer gefunden, der mir die astrologischen Berechnungen beibringen konnte. Erst 1983 konnte ich beginnen, Unterricht zu nehmen, bei einer Lehrerin, die übrigens mit einem meiner Uni-Professoren verheiratet war. Auch dies – zwei Seiten einer Welt. Wie unser Kopf, wie die Gehirnhälften - eine Seite



Foto: Ulrike Clever

für die Analyse und Logik, die andere für die Kreativität, die Intuition, die Gefühle. Beide gehören zusammen und funktionieren nicht separat. Ich denke immer, die ganze Welt ist voller Anschauungsmaterial. Wir müssen nur lernen, richtig hinzuschauen. Die Ratio, die Wissenschaft, ist so wichtig geworden, dass man ja selbst die billigste Zahnpasta gut verkaufen kann, wenn man sagt, sie sei wissenschaftlich getestet. Aber so ist die Welt nicht. Die Bedeutung der Intuition, der geistigen Kräfte gehört dazu, was übrigens auch schon in der Antike erkannt wurde. Sokrates spricht von seinem „Dämon“, womit nicht ein böser Geist nach heutigem Verständnis gemeint war, sondern eine geistige Kraft, ein

höheres Wesen. Das Thema setzt sich fort in der Mythologie, in der Religion und Philosophie. Vieles ist ja schon sehr lange bekannt, vielleicht nur vergessen worden.

Die Astrologie ist für mich ein philosophisches System mit praktischer Nutzenanwendung. Gerade entdecke ich einen neuen Bezug, den ich sehr spannend finde und zu dem ich eine Reihe von Vorträgen halte: Die Geschichte der Astrologie, die ein ganz wichtiger Teil unserer Kulturgeschichte ist. Generell ist es wichtig, denke ich, die eigenen Wurzeln zu kennen, um gegenwärtige Zusammenhänge zu erkennen und neue Wege zu finden – sofern uns unsere Träume nicht von innen heraus schon den Weg gewiesen haben. ■



Thomas Payer wurde 1967 in Wien geboren. 1970 kam er nach Hannover, da sein Vater vom Schwiegervater die 1871 gegründete Ledergröndhandlung C.A. Möller (heute nur noch Hausverwaltung) übernommen hat. Das Geschäft betreibt der gelernte Kaufmann jetzt gemeinsam mit seinem Bruder und seiner Schwester.

Thomas Payer ist mit Herzblut Österreicher, seit mehr als 15 Jahren Präsident des hannoverschen Österreicher-Vereins (www.clubaustria.de) und Vorstandsmitglied des Auslandsösterreicher-Weltbundes (www.weltbund.at).

Was ist für Sie der höchste Genuss?

Mit meinen Söhnen bei strahlend blauem Himmel in den österreichischen Alpen eine Pulverschneepiste hinab zu fahren.

Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Die Sommerurlaube mit Treckerfahren auf der Landwirtschaft bei Verwandten in Niederösterreich.

Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Zur Konfirmation meine Klarinette, auf der ich heute noch spiele.

Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

Meine Lieblingsbücher sind vergleichende Bildbände Hannovers vor der Zerstörung und Heute.

Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Bei einem flotten Walzer vom Walzerkönig Johann Strauß Sohn. Davon gibt es bestimmt auch reichlich beim nächsten Opernball „Hallo Wien“!

Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Österreichische Mehlspeisen sind der Hit – und den besten Topfenstrudel backt meine Tante Helene in Niederösterreich!

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Eine wunderbar grüne Stadt, groß und doch überschaubar, zentral gelegen – ich bin dankbar, ab dem vierten Lebensjahr hier aufgewachsen zu sein.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Die innerstädtische Verdichtung.

Wo essen Sie in Hannover am liebsten und warum?

Im österreichischen Restaurant „Würchers Restaurant“ im HTV in der Südstadt. Dort gibt es ein fantastisches, echtes Wiener Schnitzel!!!

Was können Sie am besten kochen?

Die Küche überlasse ich lieber einer hervorragenden Köchin – meiner Frau!

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Vollmilch und Butter, am besten Bio und aus der Region.

Ihre Helden in der Geschichte?

Prinz Eugen von Savoyen und mein Großvater Adolf Möller.

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und weshalb?

Meine Bewunderung und großen Respekt haben die Menschen, die sich ehrenamtlich für alle diejenigen engagieren, die nicht so auf der „Sonnenseite des Lebens“ stehen.

Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Die kommt vielleicht erst noch?

Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant?

Musiker/Dirigent oder etwas Handwerkliches mit Holz.

Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

Kompromissfähig bleiben und das Leben auch genießen.

Die nächste **nobilis** erscheint am 1. März 2017

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Postanschrift:
30130 Hannover
Adresse:
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover
Tel. 0511 8550-0
Fax 0511 8550-2403
www.schluetersche.de
www.nobilis.de

Redaktion:
Olaf Groß
(Chefredaktion, V.i.S.d.P.)
Tel. 0511 8550-2632
olaf.gross@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:
Olaf Blumenthal
(Leitung)
Tel. 0511 8550-2524
blumenthal@schluetersche.de

Gesche Svenson
Tel. 0511 8550-2431
gesche.svenson@schluetersche.de

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 39 vom 1. 1. 2017

Druckunterlagen:
anzeigendaten-nob@schluetersche.de
Tel. 0511 8550-2522
Fax 0511 8550-2401

Leser-/Abonnement-Service:
Christian Engelmann
Tel. 0511 8550-2424
Fax 0511 8550-2405
vertrieb@schluetersche.de

Erscheinungsweise:
zehn Ausgaben im Jahr

Bezugspreis:
Jahresabonnement:
€ 39,00 inkl. Versand und MwSt.

Einzelheft € 4,00 zzgl. Versandkosten.

ISSN 1437-6237

Druck:
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe



Unser QR-Code bringt Sie direkt zu www.nobilis.de

Ihre Sicherheit ist unser Auftrag



SCHMALSTIEG GmbH
Sicherheitsdienste

Zeißstraße 82 | 30519 Hannover
24 Std. Tel. 0511 9859115 | www.schmalstieg.net

www.dahlercompany.de



DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

EIN FESTLICHES ZUHAUSE

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und bedanken uns herzlich für ein erfolgreiches Jahr 2016! Ihr Dahler & Company Team Hannover

BÜRO HANNOVER-LIST
TEL 0511. 84 86 89 0 | FAX 0511. 84 86 89 1
hannover@dahlercompany.de



iks wellness

Die Profis für Schwimmbad und Wellness

Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik	Ralf Dolgner Versorgungstechnik
Valentin Schmidt Möbel & Fassaden	Hamann & Lege Elit. & Steuerungstechnik
Kirschke Fliesen Fliesen & Naturstein	Vintz Dämm- & Malerarbeiten

Handwerk und Technik auf höchstem Niveau.

Am Ortfelde 32, 30916 Isernhagen NB, Telefon (05 11) 7 28 51 - 0

www.iks-wellness.de

Qualität ist kein Zufall ...



www.kauroff.de

Malermeister
KAUROFF
Malerbetrieb GmbH

Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
Tel. 0511 / 771222
Mobil: 0170 / 5535178

www.zahnarzt-dr-stock.de

Ihre Zähne
in besten Händen

STOCK
ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Thomas Stock
30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76
Telefon 0 51 39 / 3055
Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie



Marion Sindern
Osteopathie,
Physiotherapie &
Naturheilkunde

Der Mensch als Ganzes

- Berühren - Bewegen - Beraten - Behandeln
- Therapeutische Unterstützung vom Säugling bis zum Erwachsenen

Auf der Bult | Bischofsholer Damm 74
30173 Hannover
m.sindern@osteopathie.de
Tel. 0511-8487602 | Fax 0511-8487603

www.osteopathie-hannover-bult.de

Wir suchen Grundstücke zum Kauf im Raum Hannover gerne auch mit Bestandsimmobilie

Telefon (051 02) 91 90 90

Fischer-Bau®
Das Massivhaus.
www.fischerbau.de

SOLIST - exklusive Sonnensegel

Wir danken unseren Kunden und Freunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen ein gutes neues Jahr!




Segelmacherei Lishke
Inh. Ralf Kohrs · Gustav-Schwartz-Str. 3
31137 Hildesheim · Tel. 05121 77 71 41
info@lishke.de

www.lishke.de  Qualität seit 1991

Einbauschränke



Osterstraße 32
30159 Hannover
Fon: 0511 - 363 15 12
Fax: 0511 - 363 25 80
www.wohneen-nach-mass.de

Wohnideen nach Maß 

MASERATI LEVANTE, GHIBLI UND »THE NEW QUATTROPORTE«

MIT LEIDENSCHAFT FÜR DETAILS IST JEDER MASERATI
EIN WAHRES MEISTERSTÜCK ITALIENISCHEN DESIGNS.



ELEGANZ, STIL, SPORTLICHKEIT UND HOCHLEISTUNG VERKÖRPERT JEDER MASERATI:

MASERATI LEVANTE. DER MASERATI UNTER DEN SUVs, AB 72.480 €*

MASERATI GHIBLI. DEUTSCHLANDS FIRMENAUTO 2015, AB 67.980 €*

THE NEW QUATTROPORTE. RENNTECHNIK IN EINER LUXUSLIMOUSINE, AB 98.280 €*



MASERATI

Ein Maserati verkörpert viele Dinge. Er ist Luxus feinsten und exklusivsten Art. Sein faszinierender italienischer Stil begeistert genauso wie sein Komfort und die Fahrfreude, die ihresgleichen suchen. Ganz gleich, ob »Levante«, »Ghibli« oder die Luxuslimousine »The New Quattroporte«: Jedes Fahrzeug ist eine einzigartige Synthese aus Klasse und vollendeter Ingenieurskunst.

Maserati Hannover steht als offizieller Vertragshändler für italienische Leidenschaft, norddeutschen Charme und maßgeschneiderte Leistungen.

Erleben Sie besondere Automobile mit einer großen Auswahl an Neufahrzeugen und Gebrauchtwagen sowie erstklassige Betreuung und exzellenten Service rund um Maserati.

VERBRAUCH (L/100KM): KOMBINIERT: 10,9–5,9; CO₂-EMISSIONEN (G/KM): 253–158; EFFIZIENZKLASSE: G–B
ERMITTELT NACH EG-RICHTLINIE 1999/94/EG – ABBILDUNG ENTHÄLT SONDERAUSSTATTUNG

ERFAHREN SIE MEHR: WWW.MASERATI-HANNOVER.DE

* INKL. ÜBERFÜHRUNG UND MWST.



KAMPS SPORTWAGEN AG

PODBIELSKISTRASSE 322, 30655 HANNOVER

Telefon 05 11 - 358 55 0, E-mail: info@maserati-hannover.de